PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 28 / 2022 | Jahrgang 30 | Mittwoch, 13. Juli 2022

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Die Volkshochschule Pfullendorf hat ihr 35-jähriges Bestehen gefeiert. Neben zahlreichen Wegbegleitern wie Dozenten oder treuen Kursbesuchern folgten auch Bürgermeister Thomas Kugler und die Landtagsabgeordnete Andrea Bogner-Unden, zugleich Sprecherin der Landesregierung für Allgemeine Weiterbildung, der Einladung von Hermine Reiter, die die Volkshochschule seit 1989 leitet. Sie überraschte den Ehrengast aus Stuttgart mit einem Regenschirm, auf dem die schönsten Motive der Stadt zu sehen sind. Foto: Anthia Schmitt

Volkshochschule feiert mit ihren Wegbegleitern Jubiläum

Pfullendorf/stt - Im Rahmen einer Begegnung mit Freunden, Dozenten und treuen Kursteilnehmern hat die Volkshochschule Pfullendorf ihr 35-jähriges Bestehen gefeiert. Bürgermeister Thomas Kugler, VHS-Leiterin Hermine Reiter und die Landtagsabgeordnete Andrea Bogner-Unden als Sprecherin für Allgemeine Weiterbildung blickten in ihren Ansprachen auf eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte der Bildungseinrichtung zurück.

Lange Jahre war die Volkshochschule Pfullendorf eine Dependance der Volkshochschule Bad Saulgau. Damals schon mit großem Erfolg und letzten Endes abgesehen von der Verrechnungsstelle völlig unabhängig von der Saulgauer Schwester. Von dort kam dann 1987 auch der Vorschlag, die Pfullendorfer Zweigstelle ganz auf eigene Beine zu stellen. In der damaligen Gred, dem heutigen Bürgerbüro nahm man die Arbeit auf. 1989 übernahm Hermine Reiter die Leitung der Volkshochschule und widmete sich intensiv der Entwicklung und Verbesserung des Kursangebots. „Rund 70 000 Kursteilnehmer haben sich in etwa 100 000 Unterrichtseinheiten weitergebildet“, berichtete sie den Gästen. Den Ruf der „Hausfrauenkurse“ habe die Volkshochschule längst abgelegt. Im Gegenteil: Qualität kommt immer vor Quantität. Das Kursangebot ist hochwertig und es wird ein großes Augenmerk auf sehr gut ausgebildete Dozenten gelegt. „Wir gehen mit der Zeit“, informierte sie weiter über das vielseitige Kursangebot, das sich längst nicht mehr auf Sprachkurse beschränkt, sondern sich stark an den Bedürfnissen der Teilnehmer orientiert. Zweimal im Jahr gibt die Volkshochschule ein Programmheft heraus, das sich mit weit über 100 Angeboten sehen lassen kann. Manche Anekdote aus 35 Jahren erheiterte die Besucher und auch die wechselnden Orte vom Bindhaus und der Steinscheuer in den Anfängen über Räumlichkeiten in verschiedenen Schulen bis hin zum heutigen modern ausgestatteten Schulungsraum im Dominikanerinnenkloster und den speziell eingerichteten Yogo-Räumen in der städtischen Galerie „Alter Löwen“ sorgten für Staunen. „Wir verstehen uns, unsere Dozenten und unsere Kursteilnehmer als eine große Familie“, sagte Hermine Reiter, und diese große Familie habe ein Fest verdient. Wie so manche andere geplante Veranstaltung musste auch das Jubiläum der Volkshochschule, das eigentlich anlässlich des 800-jährigen Bestehens der Stadt im Jahr 2020 geplant war, Corona bedingt verschoben werden, sodass es jetzt eben zum untypischen 35. Jahr des Bestehens begangen wurde.

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll
Freitag, 15. Juli
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 18. Juli
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 19. Juli
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Bürgerbüro
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro
Terminvereinbarung erforderlich: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Rathaus
Montags - freitags 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ Begegnungszentrum für Flüchtlinge aus der Ukraine
Ehem. Kindergarten am Stadtgarten
Montags - freitags 9 - 13 Uhr

■ Waldfreibad/Strandbad im Seepark
Montags - freitags 10 - 20 Uhr
Samstags+sonntags 11 - 20 Uhr

■ Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 14 - 18 Uhr
Donnerstags 16 - 19 Uhr
Freitags 14 - 18 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

■ Tourist-Information
Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

■ Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Donnerstag, 14. Juli:
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Freitag, 15. Juli:
Apotheke am Schloss, Sigmaringen 07571/684494
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau 07581/8138
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Samstag, 16. Juli:
Goetz'sche Apotheke, Ostrach 07585/615
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313

Sonntag, 17. Juli:
Laizer Apotheke, Laiz 07571/4455
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864

Montag, 18. Juli:
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

Dienstag, 19. Juli:
Apotheke Owingen, 07551/66668
Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665

Mittwoch, 20. Juli:
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 116117

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon·07552/252408¶

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth, Pfullendorf:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07575/209531 oder 0162/7567982,
E-Mail: Sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Zahlreiche Wegbegleiter feierten mit Leiterin Hermine Reiter (vorn Mitte) das Jubiläum der Volkshochschule, darunter auch Bürgermeister Thomas Kugler, Hauptamtsleiter Simon Klaiber und die Landtagsabgeordnete Andrea Bogner-Unden. *Fotos: Anthia Schmitt*

Bürgermeister Thomas Kugler fand nur lobende Worte für die Arbeit der Volkshochschule, die mehr sei als ein kommunales Bildungszentrum. Bildung und Weiterbildung sei das A und O im Wandel der Zeit. Die Volkshochschule biete Bildung für alle an. „Mit unseren Angeboten fördern wir das lebenslange Lernen", sagte der Bürgermeister. Und: „Wer sich weiterbildet, erweitert seinen Horizont." Die Volkshochschule sei auch ein Auftrag der Menschlichkeit, verwies er auf die Integrationskurse für Migranten und Flüchtlinge, die die Volkshochschule mit zahllosen Kursen seit Jahren anbietet. Und sie sei für ihn ein weicher Standortvorteil und Teil einer sorgenden Kommune. Ausdrücklich bedankte sich Kugler bei Hermine Reiter, ihrer Mitarbeiterin Mechthilde Eisenreich und den vielen Dozenten, die sich im Laufe der Jahrzehnte um die Volkshochschule verdient gemacht haben und einen wichtigen Beitrag zum Erfolg geleistet haben. Und er dankte den Kursteilnehmern. „Die Volkshochschule verzeichnet eine gleich bleibende Teilnehmerzahl, das ist der Beweis für ein attraktives Angebot", sagte der Bürgermeister. „Wir sind stolz auf diese Einrichtung und auf alle, die zum Erfolg beigetragen haben." Unter den Gästen war auch die Landtagsabgeordnete Andrea Bogner-Unden, die in der Landesregierung als Sprecherin für Allgemeine Weiterbildung zuständig ist. Sie hat in früheren Jahren selbst Kurse der Pfullendorfer Volkshochschule besucht und ist seit langer Zeit mit Hermine Reiter freundschaftlich

Hermine Reiter (links) und Mechthilde Eisenreich leiten die Geschicke der Volkshochschule Pfullendorf.

STADTNACHRICHTEN

Die Stadt bittet um Mithilfe

Die Stadt Pfullendorf bittet die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Gesucht werden neben Wohnraum und Unterkünften auch **Menschen, die die Geflüchteten im Alltag begleiten.**
Der russische Überfall auf die Ukraine macht fassungslos und die schrecklichen Bilder des Krieges berühren zutiefst. Die Zahl der Menschen, die vor diesem Krieg fliehen und sich und ihre Kinder in Sicherheit bringen, steigt stetig. Je nach dem weiteren Kriegsverlauf werden in der Europäischen Union mehrere Millionen flüchtende Menschen erwartet.
Viele Geflüchtete sind bereits in Pfullendorf angekommen und die Stadt rechnet mit weiteren geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern in den kommenden Tagen und Wochen. Die Stadt hat daher eine Koordinierungsgruppe ins Leben gerufen, die sich laufend mit Themen wie Unterbringung, Antragstellung, Alltagsbegleitung, Betreuung, Dolmetschen und anderem beschäftigt, und ein Ankunfts- und Betreuungszentrum für die Geflüchteten im ehemaligen Kindergarten am Stadtgarten eingerichtet.
Die Flüchtlinge aus der Ukraine brauchen nach ihrer Ankunft in verschiedenen Lebenslagen Unterstützung und Hilfe, beispielsweise beim Dolmetschen, bei Behördengängen, bei der Erledigung von Antragstellungen, beim Einkauf und beim Arztbesuch, als Alltagsbegleitung und aber auch ganz einfach als Ansprech- und Kontaktperson für den Austausch und für Gespräche. Wer also aus der Bürgerschaft bereit ist, sich in irgendeiner Art und Weise einzubringen, um den Flüchtenden die Ankunft und den Aufenthalt in Deutschland zu erleichtern, wird gebeten sich bei der Stadt zu melden. Eine ganze Reihe von Menschen engagieren sich bereits. E**s werden aber dringend noch weitere Frauen und Männer gesucht, die im Ankunfts- und Betreuungszentrum mitarbeiten.** Ansprechpartnerin ist Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 (dienstags bis donnerstags) oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de .
Im Betreuungszentrum erhalten die Geflüchteten werktags von 9 bis 13 Uhr Betreuung, Hilfestellung, Unterstützung und Beratung. „Für jede helfende Hand sind wir dankbar", sagt Bürgermeister Kugler. Angesprochen sind hier nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine, Institutionen, Kirchen und kirchliche Einrichtungen. Sprachkenntnisse in ukrainisch oder russisch können hilfreich sein.
Weiterhin wird dringend Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge gesucht. Alle in Frage kommenden städtischen Unterkünfte an verschiedenen Stellen in der Stadt und den Ortsteilen, die geeignet für die Unterbringung der flüchtenden Menschen sind, sind bereits vorbereitet oder befinden sich in der Vorbereitung. Da die städtischen Unterkünfte begrenzt sind, ist die Stadt Pfullendorf bei der Unterbringung der Menschen aus der Ukraine dringend auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen „Wenn Sie eine Ferienwohnung, eine leerstehende Wohnung, ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft oder dergleichen zur Unterbringung von Flüchtenden anbieten können, dann melden Sie sich bitte bei der Stadt", bittet Bürgermeister Kugler um Unterstützung. Wer eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann, kann sich bei Ruth Schuttkowski von der Stadt Pfullendorf, Telefon 07552/25-1105 (dienstags bis donnerstags) oder E-Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de melden.
Die Stadt Pfullendorf hat auf der städtischen Homepage eine eigene Rubrik zum Thema „Flüchtende aus der Ukraine" angelegt. Dort sind umfangreiche Informationen zur Registrierung und Anmeldung von Flüchtlingen, zum Thema „Helfen", zu Sozialleistungen und Gesundheitsversorgung sowie alle notwendigen Ansprechpartner und öffentlichen Stellen zu finden. Die Seite ist abrufbar unter www.pfullendorf.de/stadt/aktuelles-stadtinfo/flucht-aus-der-ukraine. Die dortigen Informationen werden stets aktuell gehalten.

Musikalisch wurde die Feierstunde von der „Dreikönigmusig" aus Bad Saulgau mit Sängerin Beate Rimmele umrahmt.

verbunden. „Du hast mit viel Herzblut dafür gesorgt, dass die Volkshochschule erhalten blieb und dich den Anforderungen moderner, auch digitaler Angebote gestellt", sagte sie. „Wichtig sei, dass das lebenslange Lernen der ganzen Bevölkerung offen stehe. Besonders hob sie die Integrationskurse und die niederschwelligen Deutschkurse hervor, denn Bildung sei auch die Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Die Volkshochschulen leisteten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft. Dies lasse sich das Land auch etwas kosten.

Nach dem offiziellen Teil blieb bei Getränken und Häppchen, die von den Trachtenfrauen angeboten wurden, noch viel Zeit zum Austausch. Hermine Reiter hatte ihre Gästeliste nach den besonderen Ereignissen in den 35 Jahren zusammengestellt. Und so hatten sich frühere und heutige Amtsleiter, Gemeinderäte, die sich in der Gründerzeit für den Bestand stark gemacht hatten, langjährige Dozenten und treue Kursteilnehmer, die teilweise schon seit vielen Jahren gemeinsam die gleichen Kurse besuchen, in der Galerie viel zu erzählen. Natürlich war auch für musikalische Unterhaltung gesorgt: Die Dreikönigmusig aus Bad Saulgau, die von Miss B. alias Beate Rimmele gesanglich verstärkt wurde, sorgte swingend und jazzend für eine Superstimmung.

STADTNACHRICHTEN

Alpenblick

Erschließung startet

Pfullendorf/hsg - Das Stadtbauamt informiert, dass ab 18. Juli die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Alpenblick" in Aach-Linz beginnen. Die Tiefbauarbeiten führt das Bauunternehmen Peter Gross aus Pfullendorf aus. Im Zuge der anstehenden Kanal- und Straßenbauarbeiten muss der Wirtschaftsweg im Anschluss an die Blumenstraße bis zur Einmündung Oberdorfstraße ab Montag, 18. Juli, um 7 Uhr für den Anliegerverkehr und den landwirtschaftlichen Verkehr vollständig gesperrt werden. Die Sperrung bleibt voraussichtlich für die Dauer der gesamten Erschließungsarbeiten bestehen. Die Anlieger der angrenzenden Wohngebiete und die betroffenen Landwirte werden um Beachtung und um Verständnis für die notwendige Maßnahme gebeten. Die Zufahrt für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der Flächen im direkten Umfeld der Baustelle ist innerhalb der Bauzeit eingeschränkt möglich. Bei Fragen können sich die betroffenen Landwirte mit der Kolonne vor Ort oder der Bauleitung der Firma Peter Gross, Sebastian Pfaff, Telefon 07552/2607554 sowie mit dem Stadtbauamt, Telefon 07552/25-1612 in Verbindung setzen.

Ortschaftsrat

Öffentliche Sitzung

Aach-Linz/pa - Der Ortschaftsrat Aach-Linz hält am Montag, 18. Juli, eine öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab. Beginn ist um 20 Uhr. Nach den Bürgeranfragen stehen Bauvoranfragen, Bauanträge, Bekanntgaben und Informationen des Ortsvorstehers und Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung.

Tourist-Information

Familienführung

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information lädt am Mittwoch, 20. Juli, wieder zu einer Familienführung „Auf der Spur der Räuber" mit dem Räubernachfahren Max Elsässer ein. Beginn des etwa 75 Minuten dauernden Räuberlehrgangs ist um 16.30 Uhr am Obertor. Unterwegs gibt es für die großen und kleinen Teilnehmer viel zu entdecken und alle kleinen Räuberexperten erhalten am Ende ein Räuberzertifikat. Die Führung ist für Kinder bis etwa zehn Jahren geeignet. Auf die Mitnahme

Stadtnachrichten

von Kinderwägen sollte wegen der örtlichen Gegebenheiten verzichtet werden. Für Kinder bis sechs Jahre ist die Teilnahme kostenlos, Kinder bis zehn Jahre zahlen drei Euro und Erwachsene fünf Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung unter Telefon 07552/251131 ist erforderlich. Weitere Familienführungen mit Max Elsässer sind am 4. August, am 1. September und am 2. November geplant.

Die Tourist-Information veranstaltet am nächsten Mittwoch eine Familienführung mit Räubernachfahre Max Elsässer. Foto: Stadt

Umwelt

Biotopverbundplanung

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf hat auf ihrer Homepage eine Seite mit Informationen zur Biotopverbundplanung eingerichtet. Unter www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/umwelt/biotopverbund/ werden Interessierte über die aktuellen Entwicklungen informiert. Für Fragen und Anregungen zum Biotopverbund gibt es eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: biotopverbund@pfullendorf.de. Fragen und Anregungen können auf telefonisch beim Umweltbeauftragten Andreas Fink, Telefon 07552/25-1505 vorgetragen werden. Besitzer von Offenlandflächen, die für den Biotopverbund geeignet wären, dürfen sich gern mit einer Mail an: biotopverbund@pfullendorf.de melden. Die Planer vom Planungsbüro Senner überprüfen die Flächen kostenlos auf die Geeignetheit und das Landratsamt berät über Fördermöglichkeiten.

Umwelt

Grünabfälle entsorgen

Pfullendorf/hsg - Es wird immer wieder festgestellt, dass die städtischen Ausgleichsflächen entlang der Baugebiete als Entsorgungsplätze für Grünabfall verwendet werden. Diese Flächen wurden angelegt, um den ökologischen Eingriff in die Natur durch das Baugebiet auszugleichen. Dazu soll auf diesen Flächen artenreiches Grünland mit viele Blumen und Kräutern entstehen. Um die Flächen auszuhagern, also um ihnen Nährstoffe zu entziehen, werden die Flächen zweimal im Jahr gemäht und das Grüngut abgefahren. So haben seltene Pflanzen eine größere Chance gegenüber wuchsdominanten Gräsern. Das Ablagern von Grüngut auf diesen Flächen behindert die Entwicklung der Flächen, sieht nicht schön aus und ist verboten. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, ihr Grüngut ordnungsgemäß über die Sammelstellen der Kreisabfallwirtschaft zu entsorgen oder auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren.

ELR

Förderprogramm 2023

Pfullendorf/hsg - Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Mit dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.
Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 Prozent gefördert werden.
Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse durch umfassende Modernisierungen, innerörtliche Nachverdichtung mit ortsbildprägende Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 Prozent. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 Euro für Modernisierung oder Neubau, bei Umnutzungen bis zu 50.000 Euro. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.
Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.
Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO_2 bindende Baustoffe wie beispielsweise Holz im Tragwerk einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von fünf Prozent auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten und Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das Programm Entwicklung Ländlicher Raum. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den Projekten bis spätestens 12. September 2022 bei der Gemeinde vorliegen. Wer ein Projekt plant, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, wendet sich an Pfullendorfs Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu, Telefon 07552/251111 oder E-Mail: bernd.mathieu@stadt-pfullendorf.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen wurden.

Rathaus

Keine Maskenpflicht

Pfullendorf/hsg - Die Maskenpflicht im Rathaus und allen nachgeordneten Dienststellen entfällt. Bürgerinnen und Bürger müssen beim Besuch auf dem Rathaus nun nicht mehr verpflichtend eine Maske tragen. Selbstverständlich kann aber beim Behördengang im Rathaus weiterhin freiwillig eine Maske getragen werden.
Dennoch wird empfohlen, Termine und persönliche Vorsprachen weiterhin auf ein Minimum zu reduzieren und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, vorzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, weiter die Notwendigkeit und Dringlichkeit ihres Besuches auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen zu prüfen. Viele Dienste der Stadtverwaltung sind auch online verfügbar. Gern kann im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro aufgenommen werden. **Auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de finden die Bürgerinnen und Bürger im Bereich „Rathaus & Bürgerservice“ umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten.**

Tourist-Information

Wieder Stadtführungen

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information bietet wieder den klassischen Stadtrundgang mit dem Thema „Auf Staufers Spuren“ an. Die Führungen beginnen immer freitags um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz und dauern etwa 90 Minuten. Bei dieser Führung durch das historische Pfullendorf gilt ein besonderes Augenmerk dem Rathaus, dem Alten Haus von 1317, den vielen schönen Fachwerkhäusern sowie dem Wahrzeichen der Stadt, dem Obertor. Die Teilnahme kostenfrei. Die aktuell gültige Corona-Verordnung ist zu beachten. In Innenräumen ist das Tragen einer FFP2 Maske erforderlich.

Bürgerbus

Maske ist Pflicht

Pfullendorf/pa - Für alle Fahrgäste des Bürgerbusses ist das Tragen einer FFP2- oder gleichwertigen Maske zwingend vorgeschrieben. Fahrgäste, die keine Maske tragen, können

Stadtnachrichten

Das Finanzamt informiert zur neuen Grundsteuer:

Von Juli bis einschließlich Oktober 2022 haben die Bürgerinnen und Bürger Zeit, die Grundsteuererklärungen für alle ihre Grundstücke beim Finanzamt einzureichen. Die Abgabe ist verpflichtend. Die Erklärungen sind in elektronischer Form – vorzugsweise über ELSTER – zu übermitteln. In begründeten Ausnahmefällen wie schlechtes Internet oder altershalber ungeübt im Umgang mit dem Computer ist die Abgabe mittels Papiervordruck zulässig. Die Vordrucke sind ab sofort beim Finanzamt verfügbar.

Die Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer eines Grundstücks sind, wurden bereits in den letzten Wochen schriftlich von der Finanzverwaltung informiert. Das Informationsschreiben enthält alle für die Erklärungsabgabe erforderlichen Daten des Eigentümers beziehungsweise Erläuterungen, welche Daten vom Finanzamt benötigt werden. Die mitgeteilten Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen. Wer nicht mehr Eigentümer des Grundstücks sein, muss dies dem Finanzamt schriftlich oder über das Kontaktformular unverzüglich mitteilen, damit der zutreffende Eigentümer zur Abgabe aufgefordert werden und der nicht mehr zuständige Bürger von der Abgabepflicht befreit werden kann.

Der Wert des Grundstücks zum Stichtag 1. Januar 2022, den das Finanzamt durch Bescheid festsetzen und den die Gemeinde der Grundsteuer zugrundelegen wird, ermittelt sich aus dem Grundstückswert (m²-Wert im Bereich des Grundstücks x Grundstücksfläche) und wird jeweils für einen eingegrenzten Bereich vom Gutachterausschuss der jeweiligen Gemeinde festgesetzt. Diesen Wert des Grund und Bodens können die Eigentümer, sofern der Gutachterausschuss die Werte für die Flurstücke rechtzeitig gemeldet und eingestellt hat, per Internet unter www.grundsteuer-bw.de abrufen. Wenn der Wert noch nicht eingestellt ist, ist er beim Gutachterausschuss zu erfragen. Die Grundstücksfläche steht im Grundbuch und im Kaufvertrag. Weitere Hinweise und eine Anleitung zum Ausfüllen der Erklärungen gibt es auf der Internetseite: www.grundsteuer-bw.de. Die Bürger können dort auch die Vordrucke herunterladen, ausfüllen und ausdrucken, falls sie mit der elektronischen Abgabe der Erklärungen nicht zurecht kommen. Die Bescheide über die Wertfeststellung der Grundstücke ergehen ab Oktober dieses Jahres an die Bürgerinnen und Bürger. Die neue Grundsteuer wird ab 2025 nach dem Wert zum 1. Januar 2022 von den Gemeinden erhoben. Bis dahin gelten noch die bisherigen gesetzlichen Regelungen und festgesetzten Werte.

leider nicht mitgenommen werden. Das Team des Bürgerbusses wünscht sich Verstärkung. Frauen und Männer, die sich gern ehrenamtlich als Fahrer engagieren wollen, wenden sich für weitere Informationen an den Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Gerhard Hoffmann, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de, oder an einen Fahrer.

Kfz-Zulassung

Termine online

Pfullendorf/hsg - Das Landratsamt informiert, dass die Kfz-Zulassungsstelle Sigmaringen mit ihren Außenstellen in Bad Saulgau und Pfullendorf für die Besucher nach vorheriger Terminvereinbarung da. Termine können online unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Online-Terminreservierung-KFZ-Zulassungsstelle vereinbart werden. Für bestimmte Anliegen wird jedoch aufgrund der regelmäßigen Dringlichkeit kein Termin benötigt. Ohne Termin können folgende Anliegen bearbeitet werden: Abmeldung (Außerbetriebsetzung, Kurzzeitkennzeichen für fünf Tage und Neusiegelung der Kennzeichen. Zudem kann in Sigmaringen und Bad Saulgau auch ein Ausfuhrkennzeichen (Zollkennzeichen) ohne Termin beantragt werden. Sowie in Bad Saulgau der Führerschein.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Freitag, 22. Juli

B2-Prüfung, 9 - 18 Uhr, Kursgebühr 195 Euro, Kurs-Nr. 221462. Anmeldung persönlich bei der VHS

Bei allen Kursen gelten die aktuellen Corona Vorschriften. Anmeldungen nimmt die VHS Pfullendorf, Klosterpassage, 88630 Pfullendorf per E-Mail VHS@stadt-pfullendorf.de entgegen. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag), oder 07552/25-1132 (Montag- bis Donnerstagvormittag).

Der Kindergarten St. Johann in Denkingen hat eine neue Leiterin: Martina Schmid (rechts) hat die Aufgabe zum 1. Mai übernommen. Ihre Stellvertreterin ist Annika Restle. *Foto: Stadt*

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Ausstellung eines Kinderreisepasses
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet seit vielen Monaten ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!“. Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie. Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen. Die Pfullendorfer Händler bieten, abhängig von der jeweils aktuellen Corona Verordnung, verschiedene

Stadtnachrichten

Möglichkeiten des Einkaufens an. „Denken, handeln und kaufen Sie lokal und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der vier Pfullendorfer Geschenkgutscheine, die von der Stadt Pfullendorf monatlich verlost werden“, appelliert Mira Krane vom Stadtmarketing an die Bürgerinnen und Bürger. Die Gutscheine können übrigens bei sehr vielen Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt und den Ortsteilen eingelöst werden.

Corona Testangebote

An folgenden Stellen werden in Pfullendorf und in der Umgebung Corona-Schnelltests angeboten:

Fahrschule Zembrod (ohne Voranmeldung)
Montags - freitags, 17 -18 Uhr
Samstags, 9 -10 Uhr
Sonntags, 10 - 11 Uhr
In dringenden Fällen außerhalb der regulären Zeiten: Telefon 07552/7085
Ukrainische Neubürger sind willkommen

Corona Virus Check beim Riku Hotel (ohne Voranmeldung)
Montag - Samstag: 8 - 20 Uhr
Sonntag: 9 - 20 Uhr
Registrierung: www.corona-virus-check.de

Cov Bus Sehmer Alno Parkplatz (ohne Voranmeldung)
Werktags: 10 - 12.30 Uhr

Mobile Corona Teststation
Terminvereinbarung: www.mobile-coronateststation.de

Wald
Fahrschule Schilf/Benkler
Montags - donnerstags: 15 -19 Uhr
Freitags + samstags: 15 - 17 Uhr
Sonntags: 16 -18 Uhr
Anmeldung: www.fahrschule-schilf.de

Angaben ohne Gewähr

Zweckverband
Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
Sitz in Ostrach
Landkreis Sigmaringen

1. S A T Z U N G
zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 30. Juni 2022

Aufgrund der §§ 5, und 16 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 9 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 30. Juni 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 11. September 2007 wird wie folgt geändert:

§ 3, Aufwandsentschädigungen, erhält folgende Fassung

§ 3
Aufwandsentschädigungen

(1) Der Verbandsvorsitzende als ehrenamtlich Tätiger und der kaufmännische Betriebsleiter als Ehrenbeamter auf Zeit erhalten anstelle der Entschädigung nach § 2 dieser Satzung eine Aufwandsentschädigung.

(2) Die Aufwandsentschädigung des Verbandsvorsitzenden beträgt monatlich 400,00 €.

(3) Die Aufwandsentschädigung des kaufmännischen Betriebsleiters beträgt monatlich 650,00 €.

§ 2
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2022 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird gem. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber den Mitgliedgemeinden oder dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 30. Juni 2022

gez.
S c h u l z
Verbandsvorsitzender

Stadtnachrichten

Zweckverband
Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
Sitz in Ostrach
Landkreis Sigmaringen

5. Satzung
zur Änderung der Verbandssatzung vom 30. Juni 2022

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 30. Juni 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Verbandssatzung vom 11. September 2007 mit Änderungen vom 21. Juli 2009, 18. September 2012, 29. Juni 2017 und 16. Juni 2020 wird wie folgt geändert:

§ 11 erhält folgende Fassung:

§ 11
Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Stammkapital

1. Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Verbandes gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts und des Handelsgesetzbuches unmittelbar.
2. Wirtschaftsjahr des Zweckverbandes ist das Kalender.
3. Das Stammkapital des Zweckverbandes wird auf 76.693,80 € festgesetzt
4. Zur verwaltungsmäßigen und technischen Durchführung des Verbandes können die Verwaltungsreinrichtungen der Gemeinde Ostrach in Anspruch genommen werden. Die entstehenden Sach- und Personalkosten werden vom Zweckverband der Gemeinde Ostrach ersetzt.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis

Gem. § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bzw. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird gem. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber den Mitgliedsgemeinden oder dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!
Ostrach, den 30. Juni 2022

gez.
S c h u l z
Verbandsvorsitzender

Zweckverband
Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
Sitz in Ostrach
Landkreis Sigmaringen

Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal hat in der Sitzung am 30. Juni 2022 die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 gem. § 16 Abs. 3 EigBG festgestellt. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 20 GKZ i.V.m. § 16 EigBG bekannt gegeben.

Ostrach, den 07.07.2022

gez. Gindele
Kaufm. Betriebsleiter

Kultur/Geschäftswelt

KULTUR

Stadthalle

Blues mit Hazmat Modine

Pfullendorf/pa - Die Band „Hazmat Modine“ legt bei ihrer Sommertour 2022 auch einen Stopp in Pfullendorf ein. Sie gastiert am Donnerstag, 14. Juli, um 20 Uhr in der Stadthalle. Bandleader Wade Schuman und seine Musiker präsentieren neue und vertraute Musik in ihrer unverwechselbaren Mischung aus Blues, World und Jazz. Karten gibt es für 28 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131, bei www.reservix.de oder für 32 Euro an der Abendkasse.

Kieslager II

Offene Ateliers

Pfullendorf/pa - Im Rahmen der Sommerausstellung der Kunststätte Kieslager II dürfen sich die Kunstfreunde am Sonntag, 24. Juli, auf ein ganz besonderes Highlight freuen: Alle Künstlerinnen und Künstler, die bei der Sommerausstellung ihre Arbeiten zeigen, öffnen von 13 bis 19 Uhr ihre Ateliers für Besucher. Mit dabei sind Ursula Haupenthal, Hansjörg Beck, Martina Strigel, Rolls Rolf Langhans, Cornelius Hackenbracht, Caput Levis, Kunststätte Kieslager 2, Hans Schüle, Atelier Klang und Eisen, Zazo und Pi Ledergerber. Alle näheren Informationen können unter info@kieslager2.de erfragt werden.

St. Jakobus

Konzerte

Die Band Hazmat Modine ist am Donnerstag in der Stadthalle zu Gast. Foto: Veranstalter

Pfullendorf/pa - In der Stadtkirche St. Jakobus findet am Samstag, 16. Juli, ein Orgelkonzert mit der Organistin Annette Broll aus Hildesheim statt. Beginn ist um 20 Uhr. Sie spielt Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Rheinberger, Hans Uwe Hielscher und die große Fantasie „BACH“ von Franz Liszt. Annette Broll studierte an der Musikhochschule Lübeck und an der Folkwanghochschule in Essen, wo sie 1996 das Studium der Kirchenmusik abschloss und 2002 nach einem Aufbaustudium das Konzertexamen absolvierte.

Der Chor „Les Amis du Chant“ aus Luxemburg gastiert am 23. Juli mit A-Capella-Musik aus der Romantik in der Stadtkirche. Am nächsten Samstag findet dort ein Orgelkonzert mit Organistin Annette Broll aus Hildesheim statt. Foto: privat

Ein zweites Konzert mit dem Chor „Les amis du Chant“ aus Luxemburg findet am Samstag, 23. Juli, um 19 Uhr statt. Der Chor singt unter der Leitung von François Theis A-Cappella Werke aus der Romantik und Spätromantik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Camille Saint-Saens sowie zeitgenössische Chormusik von Arvo Pärt, Javier Busto und Ola Gjeilo. Der Organist Laurent Felten trägt Orgelmusik aus Barock, Romantik und Gegenwart von Philip Glas, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Nikolaus Bruhns vor. „Les Amis du Chant Luxembourg“ zählt heute Sänger und Sängerinnen. Das Repertoire des Ensembles, umfasst unterschiedlichste Stilrichtungen. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden für die Renovierung der Stadtkirche St. Jakobus sind willkommen.

Christuskirche

Konzert

Pfullendorf/pa - Die Posaunisten Marius Renn und Jan Oexle laden am Sonntag, 24. Juli, zu einem Posaunenkonzert in die Christuskirche ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Die jungen Musiker, die die Berufsfachschule für Musik in Krumbach besuchen, präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Bearbeitungen von Werken Bachs, Telemanns und Mozarts sowie zeitgenössischen Originalkompositionen für zwei Posaunen. Ein besonderes Highlight sind die Stücke „Devil's Waltz“ und „Angel's Tango“ von Steven Verhelst. Der Eintritt ist frei.

Musikverein

Gelungenes Konzert

Denkingen/pa - Nach langer Corona-Pause meldete sich der Musikverein Denkingen mit einem Unterhaltungskonzert zurück. Der Abend wurde für die Musiker und für die Zuhörer zu einem tollen Erfolg. Die Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden Fabian Stark machte deutlich, dass nun nicht ein gewöhnlicher Konzertabend folgte, sondern vielmehr ein kurzweiliges Feuerwerk an musikalischen Höhepunkten. Den Anfang machte die Jugendkapelle Burgweiler/Denkingen unter der Leitung vom Tom Heilmann. Julia Waimer führte durch diesen ersten Teil des Abends. Der Nachwuchs startete mit dem „Legacy March“ von Steve Hodges und steigerte die gute Stimmung des Publikums noch weiter mit dem „Summernight-Rock“ von Steve Mc Millan, um sodann mit „Smoke on the Water“ von Deep Purple zum Höhepunkt des Auftritts zu kommen. Mit dem Festzeltklassiker „Auf der Vogelwiese“ kam die mit viel Applaus bedachte Jugendkapelle schließlich noch dem Wunsch des Publikums nach einer Zugabe nach. Den zweiten Teil des Abends eröffneten die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle mit dem als Flashmob inszenierten Stück „Children of Sanchez“, bei dem sie registerweise die Bühne betraten. Mit den Stücken „Im weissen Rössl“, „Kaiserin Sissi Marsch“, „Golden Swing Time“ und „Wir leben Blasmusik“ zündete die Kapelle ein Feuerwerk ihres Könnens. Alexander Weinert unterstützte den von Dirigent Jürgen Gitschier perfekt durchorchestrierten Auftritt mit kurzweiligen und pointierten Ansagen zwischen den Stücken. Mit den solistischen Einlagen bei „Rimballzello“, einem „Schlagzeugcombo“ und „Flashdance“ nahm der Auftritt mit stimmungsvoller Beleuchtung weiter seinen großartigen Verlauf. Dirigent Jürgen Gitschier wechselte hierfür auch kurzzeitig ins Schlagzeugregister, um die Schlagzeuger bei Soloauftritten in ungewöhnlichem Gewand und mit noch ungewöhnlicheren Musikinstrumenten zu unterstützen. Beim Stück „Erinnerung an Zirkus Renz“ wiederum zeigte Tom Heilmann, dass er nicht nur dirigieren kann. Furios lockte er aus dem Xylophon alles heraus, was möglich war. Das Publikum dankte es ihm und der Kapelle mit donnerndem Applaus und forderte weitere Zugaben. Bei der „Flaschenpolka“ präsentierten Jürgen Gitschier, Schlagzeuger Elijah Stauss und Ansager Alexander Weinert, dass auch in Bierflaschen Rhythmus und eine ganze Portion gute Laune steckt. Mit „Ein Leben lang“ der Gruppe „Fäaschtbänkler“ zeigte die mit begeistertem Beifall bedachte Kapelle zum Abschluss, dass nicht nur instrumental, sondern auch vokal eine Menge in ihr steckt.

Der Musikverein Denkingen hat die Besucher mit einem unterhaltsamen Konzert begeistert. Foto: privat

GESCHÄFTSWELT

Studienkreis

Ferienkurse

Pfullendorf/pa - Das Nachhilfeinstitut Studienkreis veranstaltet in den Sommerferien Ferienkurse an. „In den vergangenen zwei Jahren haben Schülerinnen und Schüler in Homeschooling- und Quarantänezeiten viel Stoff verpasst“, sagt Thomas Momotow vom Studienkreis. „Besonders groß sind die Lernrückstände in den Fremdsprachen, aber

Geschäftswelt/Vereine

Spitze auf dem Land

Das Regierungspräsidium informiert, dass bis zum 31. August die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde des Programms „Spitze auf dem Land“ vorliegen müssen. Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum nach dem Landesentwicklungsplan eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum 31. August 2022 für die aktuelle neunzehnte Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400 000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500 000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200 000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.
Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 beziehungsweise 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses. Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen ist Christine Braun-Nonnenmacher, Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung, Telefon: 07071/757-3327 oder E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de. Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land gibt es im Internet: mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/

auch in Mathematik, Deutsch und in den Naturwissenschaften gibt es für die Schülerinnen und Schüler immer noch eine Menge aufzuholen.“ Dafür bietet der Studienkreis kostengünstige Sommerferienkurse an. Zehn Nachhilfestunden gibt es als fünf Doppelstunden für 36 Euro. Dazu gibt es die neue Initiative „Can you English“ mit der dazugehörigen Website studienkreis.de/can-you-english. Dort finden Schülerinnen und Schüler eine Menge Englischwissen, das auf unterhaltsame Weise präsentiert wird. Für Fußballbegeisterte gibt es im WM-Jahr zudem ein Vokabelheft mit dem Titel „Let's talk about Fußball!“. Dazu gibt es Lifehacks, wie Englischlernen Spaß machen kann, und einen Überblick über die lustigsten Fehler, die immer wieder gemacht werden. Mehr Informationen gibt es beim Studienkreis Pfullendorf, Telefon täglich von 7 bis 22 Uhr unter 07552/4000045. Beratungen werden montags bis freitags von 13.30 bis 17 Uhr angeboten.

WIS

Wieder Seminar

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Mittwoch, 20. Juli, das nächste Online Seminar mit dem Thema „Online Marketing Soforthilfe – 10 Online Marketing Tipps, mit denen Selbstständige und Unternehmen Ihre Website sofort, dauerhaft und kostenfrei erfolgreicher machen“. Das 60-minütige, kostenfreie Seminar findet um 10 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt. Ökonom Daniel Gremm gibt Online Marketing Tipps aus über 23 Jahren Praxis-Erfahrung. Die Anmeldung ist bis 18. Juli über die Website der WIS: wirtschaftsradar.net/event/online-marketing-soforthilfe/ möglich. Fragen beantwortet Joana Pohl, Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail: pohl@wis-sigmaringen.de.

WIS

Firmenerlebnistag

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Sigmaringen teilt mit, dass die Anmeldung zu den landkreisweiten FirmenErlebnisTage „work@SIG“ für Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse der Haupt-, Real- und Werkrealschulen sowie der Gymnasien bis 15. Juli freigeschaltet ist. Work@SIG sind von der WIS organisierte Firmenerlebnistage, die in branchenverschiedenen Unternehmen aus dem Landkreis Sigmaringen vom 28. Juli bis 11. September stattfinden. Während der Firmenerlebnistage bekommen Jugendliche die Möglichkeit, sich über ihre Berufschancen in der Region zu informieren. Die Aktion zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu bieten, um so künftige Fachkräfte an den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen zu binden. Während der Unternehmensbesuche erhalten die Jugendlichen einen fundierten Einblick in den Arbeitsalltag von mehreren Firmen, können sich über die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sich mit Auszubildenden über deren Erfahrungen austauschen. Rund 25 Unternehmen aus dem Landkreis nehmen an der Sommerferienaktion teil. Die Anmeldung zu den Firmenerlebnistagen erfolgt über die Homepage: www.work-at-sig.de. Einfach bis zu fünf Wunschfirmen auswählen und die Buchung abschicken. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch bei der WIS unter Telefon 07571/728900 oder E-Mail: info@work-at-sig.de.

Handwerkskammer

Praktikum in den Ferien

Reutlingen/pa - Die Handwerkskammer Reutlingen weist darauf hin, dass das Handwerk im Landkreis Sigmaringen für den Ausbildungsbeginn im September noch viele Ausbildungsplätze in allen handwerklichen Berufen anbietet. 245 Lehrstellen sind aktuell noch für dieses Jahr ausgeschrieben, 158 bereits für das Jahr 2023: www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche. Außerdem werden 262 Praktikumsplätze angeboten. Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der Praktikumswoche Baden-Württemberg mitzumachen. Unternehmen und Schüler lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Volksbank Bad Saulgau

Mitgliederforum

Bad Saulgau/pa - Die Volksbank Bad Saulgau veranstaltet nach Corona bedingter Pause wieder ein Mitgliederforum. Es findet am Montag, 25. Juli, um 19 Uhr im Zirkuszelt des Haus Nazareth in Sigmaringen statt. Die Mitglieder des Bankhauses dürfen sich auf einen Comedy-Abend mit Uli Boettcher freuen. Der Kabarettist präsentiert an diesem Abend sein neues Programm „Ich bin viele“. Anmeldungen sind unter Telefon 07581/2020 oder im Internet: www.v-bs.de/mitgliederforum möglich.

VEREINE

Bürgerbusverein

Mitglieder-versammlung

Pfullendorf/pa - Der Bürgerbusverein lädt seine Mitglieder am Mittwoch, 20. Juli, zur Jahreshauptversammlung ins Foyer der Christuskirche ein. Beginn ist um 19 Uhr. Neben den Berichten und üblichen Regularien stehen die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Schwäbischer Albverein

Wanderung

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein veranstaltet am Sonntag, 17. Juli, mit Wanderführer Herbert Kälberer eine Wanderung von Burgweiler nach Pfullendorf. Die Strecke führt auf gut begehbaren Flur- und Wanderwegen durch das Naturschutzgebiet Taubenried. Die Wegstrecke bis Brunnhausen beträgt sieben Kilometer. Dort findet gegen 13 Uhr eine Einkehr im Reiterstüble statt. Ab Brunnhausen wird eine Rückfahrmöglichkeit angeboten. Abfahrt mit der Räuberbahn nach Burgweiler ist um 10.18 Uhr am Bahnsteig beim Stadtgarten. Der Fahrschein für Erwachsene kostet 2,10 Euro, Kinder bis sechs Jahre sind frei. Das Neun-Euro-Ticket ist gültig. Im Zug ist das Tragen einer Mundschutzmaske vorgeschrieben. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regenwetter trifft man sich um 14 Uhr im Reiterstüble.

DAV

Wanderung

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein ver-

Vereine

anstaltet am Sonntag, 17. Juli, eine Wanderung im Schwarzwald. Die Tour startet und endet in Bachheim und führt durch die Wutach-, die Gauchach- und die Engeschlucht. Die Wanderstrecke beträgt zehn Kilometer bei 300 Höhenmetern und einer Gehzeit von vier bis fünf Stunden. Ausdauer, Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind erforderlich. Die Wanderung mit schmalen Pfaden, Felspassagen am Drahtseil und Flussquerungen auf kühnen Brücken bietet herrliche Aussichten. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 9 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Eine Anmeldung bei Tourenführer Udo Lutz, Telefon 07575/2281 bis 16. Juli ist erforderlich. Die Tour findet nur bei guter Witterung statt.

VLF

Hauptversammlung

Sigmaringen/pa - Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. Juli, im Gasthaus „Linde" in Göggingen ab. Beginn ist um 20 Uhr. Nach den Berichten und üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nach der Versammlung referiert Richard Riester zum Thema „Situation auf den Agrarmärkten - Fressen die Kosten die Erlöse auf".

VdK

Reise ins Erzgebirge

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK informiert, dass die Soziallotsen immer am ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Haus am Hechtbrunnen beraten. Eine Mitgliedschaft oder Anmeldung zur Beratung ist nicht erforderlich. Terminabsprachen sind aber unter Telefon 0160/99196605 möglich. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen dem Datenschutz. Dazu bietet der Sozialverband als großer bundesweit tätiger Verband vielfältige Hilfe und Unterstützung an, wenn es um Benachteiligungen, Schwerbehindertenausweise, Rentenprobleme und ähnliches geht.
Der nächste Stammtisch des Ortsverbands wird am Dienstag, 19. Juli, ab 19 Uhr im Gasthaus „Mohren" abgehalten. Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Die Daten zur Reise im Herbst stehen fest: Vom 19. bis 23. September veranstaltet der Ortsverband eine Reise ins Erzgebirge. Es sind noch einige Plätze frei. Unterkunft ist in einem Vier-Sterne-Hotel in Annaberg-Aue. Von dort werden schöne Ausflüge unternommen, beispielsweise ein Besuch in Schwarzenberg mit seinen romantischen Gassen und einer schönen historischen Altstadt, oder in Lauter, wo es eine Sonderschau zu den Geheimnissen der Mazeration und Destillation inklusive Likörprobe gibt, oder bei der Erlebnisköhlerei. Mit der Schmalspurbahn geht es von Cranzahl nach Oberwiesenthal und auch ein Ganztagsausflug ins weltberühmte tschechische Karlsbad mit seinen heilsamen Quellen, die man auch ausprobieren darf. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei der Frauenbeauftragten Mona Fahlbusch, Telefon 07552/9367240 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de.

VdK

Aktuelles

Pfullendorf/pa - Der nächste Stammtisch des Ortsverbands Pfullendorf im Sozialverband VdK findet am Dienstag, 19. Juli, ab 19 Uhr im Gasthaus „Mohren" statt. Die Soziallotsen beraten jeweils am ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Haus am Hechtbrunnen oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0160/991966605. Informationen rund um den VdK und den Ortsverband gibt es beim Vorsitzenden Karlheinz Fahlbusch, Telefon 07552/9367240 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de sowie im Internet: www.vbk.de/ov-pfullendorf.

DAV

Nistkästen gebaut

Die Jugend des DAV baute Nistkästen, die im Tiefental aufgehängt wurden und nun von den Jugendlichen gepflegt werden. Foto: privat

Pfullendorf/pa - Die Jugendgruppe der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein hat in einer ihrer Gruppenstunden auf das Spielen und Klettern verzichtet und stattdessen den Naturschutz in den Mittelpunkt gestellt. Die Jugendlichen bauten innerhalb von zwei Stunden sieben kleine Nistkästen für Vögel. Das Material dazu war bereits von einem Jugendleiter zugeschnitten worden und konnte ohne große Probleme zusammengeschraubt werden. Nach dem Bau stellte sich die Frage, wo die Nistkästen aufgehängt werden sollen. Für die Jugendleiter war klar, dass diese Aktion nicht mit dem Bau der Vogelhäuschen enden sollte. Stattdessen sollten sie gemeinsam aufgehängt und in den nächsten Jahren gepflegt werden. Deshalb nahm man Kontakt zur Stadt Pfullendorf auf und mit deren Erlaubnis wurden die Nistkästen im Tiefental aufgehängt. Die Jugendgruppe bedankt sich bei allen, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Schützenverein

Mitglieder geehrt

Wolfgang Utz, Vorsitzender der Schützengesellschaft. gratulierte den langjährigen Mitgliedern Anton Laicher, Andreas Narr und Florian Priebsch. Foto: privat

Aach-Linz/pa - Die Schützengesellschaft Pfullendorf/Aach-Linz hat ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorsitzender Wolfgang Utz eröffnete die Versammlung und informierte die Besucher, dass das vereinseigene Schützenhaus nun wieder jeden ersten Freitag im Monat für die Allgemeinheit geöffnet wird und an diesen Tagen Getränke und kleine Gerichte angeboten werden. Das Schützenhaus erscheint durch viele Arbeitseinsätze in neuem Glanz. Nicht nur die Gaststätte wurde durch viele Helfer gestrichen und hergerichtet, sondern auch die Schießstände und der aus dem Winterschlaf geholte Bogenplatz wurden wieder zurechtgemacht. Weiter erfuhren die Teilnehmer, dass nun neben Luftgewehr, Luftpistole, Unterhebel und Kleinkaliber auch die Sportarten Bogenschießen und Blasrohrschießen im Schützenhaus angeboten werden können. Durch die Corona Jahre musste die Schützengesellschaft Einbußen hinnehmen, weil aber gut gewirtschaftet wurde, kann man noch zufrieden sein. Bei den Neuwahlen wurden die bisher gewählten Vorstandsmitglieder wiedergewählt.
Bei den sportlichen Ereignissen gab es wegen Corona nur wenig zu berichten. Jedoch fanden Fernwettkämpfe im Bereich Luftgewehr/Luftpistole statt. Außerdem reisten drei Mitglieder nach Hannover zur Deutschen Meisterschaft des Unterehebelschießens. Hier erreichte die Mannschaft den fünften Platz. 14 aktive Schützen nahmen an der Vereinsmeisterschaft teil.
Ebenfalls auf der Tagesordnung standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder, die der stellvertretende Kreisschützenmeister des Schützenkreises Hegau-Bodensee, Elmar Stoll vornahm. Florian Priebsch und Achim Löw wurden für 25 Jahre im Deutschen Schützenverband geehrt. Andreas Narr, Herbert Matheis und Siegfried Krom erhielten eine Auszeichnung für 40 Jahre. Anton Laicher blickt auf 50 Jahre zurück.

Feuerwehr

Kommandant wiedergewählt

Aach-Linz/pa - Die Feuerwehrabteilung Aach-Linz hat ihre Hauptversammlung abgehalten. Abteilungskommandant Jürgen Nufer blickte in seinem Bericht auf drei Jahre zurück, da wegen der Pandemie seit 2019 keine Hauptversammlungen mehr abgehalten werden konnten. Zu keiner Zeit sei in der Abteilung Aach-Linz die Einsatzbereitschaft gefährdet gewesen, sagte er und dankte für das umsichtige Miteinander unter den Kameraden. Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft ist in dieser Zeit das oberste Ziel. Deshalb wurde die Versammlung auch nur in kleinem Rahmen und ohne Beisein der Kameraden aus der Altersabteilung abgehalten. Zweieinhalb ganz besondere Jahre liegen hinter den Feuerwehrmännern. Einsätze nur unter Masken und keine Proben waren die Folge der Pandemie. Auch bei den Ausbildungen gab es einen kompletten Stopp. Die entstandene Bugwelle werde die Feuerwehren im Landkreis noch eine Weile beschäftigen, sagte Nufer. Helmut Benkler dankte den Feuerwehrleuten als stellvertretender Ortsvorsteher für ihre Arbeit und hob hervor, wie wichtig die Feuerwehr in der Ortschaft ist.
Bei den Wahlen gab es einige Veränderungen. Jürgen Nufer bestätigte die Versammlung in seinem Amt als Abteilungskommandant. Patrick Roth wurde zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Neuer Schriftführer ist Sebastian Nufer. Die Kasse wird weiterhin von Michael Kocot geführt. Manuel Kaluza, Daniel Roth und Marcel Schimers sind für die kommende Periode die Beisitzer im Ausschuss. Erfreut berichtete Jürgen Nufer vom Eintritt von vier neuen Floriansjüngern in die Aach-Linzer Wehr. Stefan Schmidt, der schon bei der Jugendfeuerwehr aktiv war, unterstützt neben Lars Schmid, Daniel Bezikofer und Fabian Franz die Aach-Linzer Wehr in Zukunft. Aktuell befinden sich die vier Neuzu-

Verine/Senioren

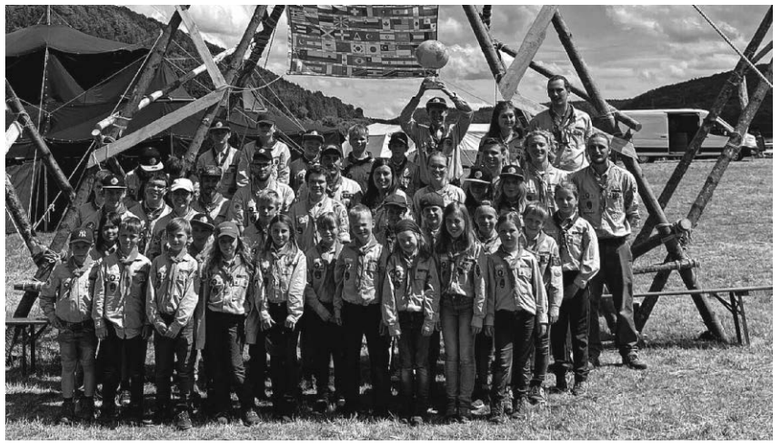
Die Aach-Linzer Feuerwehr hat einen neuen Vorstand gewählt: Patrick Roth, Daniel Roth, Sebastian Nufer, Manuel Kaluza, Marcel Schimers Marcel und Abteilungskommandant Jürgen Nufer Jürgen. Es fehlt Michael Kocot.
Foto: privat

gänge in der Grundausbildung und werden dann nach einem Jahr Probezeit mit dem Traditionellen Handschlag in die Wehr aufgenommen. Josef Roth wurde nach über 41 Jahren aktiven Dienst in die Altersabteilung entlassen. Er war lange Jahre Abteilungskommandant und auch stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Pfullendorf. Jürgen Nufer überreichte ihm als Dank für seine Leistungen eine Feuerwehrstatue. Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" beendete Jürgen Nufer die Versammlung.

Pfadfinder

Harmonische Spiele

Pfullendorf/pa - Die Pfingstspiele der St. Georgspfadfinder im Bezirk Hohenzollern fanden in diesem Jahr in Melchingen statt. Die Spiele werden alle zwei Jahre an wechselnden Orten ausgetragen, um den Austausch zwischen den neun Stämmen im Bezirk zu ermöglichen. Das diesjährige Lager stand unter dem Motto „Eine Reise um die Welt – Grenzen überwinden, neue Wege finden!" Jeder Stamm verkörperte für zwei Tage ein ihm zugelostes Land; so wurde aus Pfullendorf die Antarktis. Die zirka 300 Teilnehmer haben, passend zum Motto und ihrem zugeteilten Land, den gesamten Lagerplatz mit internationalen Sehenswürdigkeiten gestaltet. Auf dem Lagerplatz in Melchingen entstanden deshalb für ein paar Tage der „Big Ben", das Brandenburger Tor und weitere Wahrzeichen, gebaut aus Holz und Seilen. Die Pfingstspiele dienen aber auch dem freundschaftlichen Kräftemessen der Stämme. So wurden die, von den 15- bis 20-jährigen Rovern gebauten Sehenswürdigkeiten bewertet, die sechs- bis zehnjährigen Wölflinge zeigten ihr Wissen in einem Pfadiquiz und die neun- bis 13-jährigen Jupfis bauten eine Brücke aus Naturmaterialien. Die zwölf- bis 16-jährigen Pfadis stellten ihr Können bei einem Geländespiel unter Beweis. Bei den Wettkämpfen hatten die Pfullendorfer St. Georgspfadfinder als Titelverteidiger eine besondere Rolle. Sie konnten den Titel zwar nicht erneut gewinnen, aber mit dem zweiten Platz hinter den Pfadfindern aus Salmendingen waren alle Stammesmitglieder sehr zufrieden. Beim Lager kamen auch die gemeinsamen Abende am Lagerfeuer, kleine Wanderungen und die gemeinsame Zeit mit den anderen Stämmen nicht zu kurz. So konnten die Teilnehmer alte Freunde treffen, neue Freunde kennenlernen und einfach eine schöne Zeit haben.



Die St. Georgspfadfinder nahmen an den Pfingstspielen in Melchingen teil.
Foto: privat

SENIOREN

DAV

Seniorenwanderung

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein veranstaltet am Dienstag, 19. Juli, die nächste Seniorenwanderung mit Klaus Epple. Die Tour führt auf den abwechslungsreichen und geologisch sehr interessanten Premiumweg „Donauversickerung". Start der etwa 13 Kilometer langen Rundwanderung ist auf dem Parkplatz unterhalb des Einödviadukts. Höhepunkte der Wanderung sind die ehemalige Bahnstation Hattingen, die Doline Michelsloch, aber vor allen Dingen der Hegau-Vulkankrater „ Höwenegg". Trotz der naturbelassenen Wald- und Wiesenwege ist gutes Schuhwerk notwendig. Da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit besteht, wird ein Rucksackvesper empfohlen. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 9 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Anmeldungen nimmt Klaus Epple, Telefon 07552/6465 entgegen.

Netzwerk 50plus

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Die nächste Veranstaltung des Netzwerks 50plus ist das Treffen des Spielkreises am Donnerstag, 14. Juli, um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee. Aus Sioherheitsgründen dürfen nur Geimpfte und Genesene mit Booster-Impfung an den Veranstaltungen teilnehmen. Weiterhin findet das Nordic Walking für Senioren dienstags und donnerstags um 18 Uhr am Waldstadion (ohne Corona-Beschränkung) und der offene Mittagstisch für Senioren immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Seepark-Restaurant „Lukullum" (ohne Corona-Beschränkung) statt. Neue Teilnehmer sind bei allen Veranstaltungen des Netzwerks zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen. Fragen zu den Angeboten des Netzwerks werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de beantwortet. Außerdem gibt es Informationen auf der Homepage: netzwerk50plus.blogspot.com.

Landratsamt

Fahrtraining für Senioren

Sigmaringen/pa - Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit bietet ab August wieder Verkehrssicherheitstrainings für Auto fahrende Seniorinnen und Senioren an. Julian Ziegler, der den Arbeitskreis leitet, berichtet: „Jeder fünfte Mitbürger im Kreis ist älter als 65 Jahre. Neben der Risikogruppe der jungen Erwachsenen haben sie die höchste Unfallbelastung im Straßenverkehr." Der Arbeitskreis mit Vertretern der Polizei, der Kreisverkehrswacht und dem DRK will Senioren mit Führerschein daher bestärken, gut und sicher hinterm Steuer zu sitzen. Ab 23. August finden neun Tagesseminare für „mobile Senioren" jeweils von 8 bis etwa 17 Uhr in Sigmaringen statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Auto und die entsprechende Fahrerlaubnis. Verkehrssicherheitsaspekte werden in Theorie und Praxis vermittelt. Weitere Termine sind je nach Nachfrage möglich. „Gute Erfahrungen von ähnlichen Veranstaltungsreihen der vergangenen Jahre mit immer interessierten und engagierten Teilnehmern haben gezeigt, dass solche Seminare ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten", erläutert Klaus Kubenz, der für das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg die Verkehrssicherheitstrainings leitet. Der theoretische Teil der Veranstaltung wird auf der Grundlage des landesweiten Projekts „Sicher fit unterwegs" gestaltet. Ergänzt wird dieses Angebot in Sigmaringen durch einen praktischen Teil, bei dem verschiedene fahrpraktische Übungen mit den Fahrzeugen der Teilnehmer, moderiert und angeleitet durch geschultes Personal der Kreisverkehrswacht Sigmaringen, durchgeführt werden. Pro Aktionstag ist die Teilnehmerzahl auf zwölf Personen begrenzt. Alle Teilnehmer erhalten am Ende eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahme ist kostenlos. Am Veranstaltungstag gibt es für die Teilnehmer Kaffee, Kaltgetränke und Butterbrezeln. Anmeldungen werden montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr bei der Polizei, Telefon 07571/104-255 angenommen. Anmeldungen und Anfragen sind auch per E-Mail an: Alice.Alf@polizei.bwl.de möglich.

KIRCHEN

Pfarrbüro Pfullendorf

Öffnungszeiten

Pfullendorf/pa - Das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 11.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Mittwochs bleibt das Pfarrbüro ganztägig geschlossen.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf
Freitag, 15. Juli
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottesfeier
Samstag, 16. Juli
20.00 Uhr Orgelkonzert
Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst
Dienstag, 19. Juli
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 20. Juli
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray
Samstag, 16. Juli
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Samstag, 16. Juli
19.00 Uhr Messfeier
Montag, 18. Juli
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen
Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreisw
10.00 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 19. Juli
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 14. Juli
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier
Samstag, 16. Juli
14.00 Uhr Taufe der Kinder Lias Straub und Juna Celine Franz
Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Taufe des Kindes Sophie Rauch
15.30 Uhr Illwangen Taufe des Kindes Finja Melody Wolff

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Anzeige

Auch außergewöhnliche Ideen sind bei uns willkommen.
Wir gestalten jeden Abschied ganz besonders.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz
Freitag, 15. Juli
19.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Messfeier in Wald
10.30 Uhr Messfeier in Großschönach
Dienstag, 19. Juli
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595

Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Das Pfarrbüro Wald ist derzeit für Besucher geschlossen.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 10 - 11.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 17. Juli - 5. Sonntag nach Trinitas
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wirkner
11.30 Uhr Gottesdienst in englischer Sprache
Gottesdienste auch online: Link zum Livestream unter www.kirche-pfullendorf.de

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtssekretärin: Diana Schweikart, E-Mail: diana.schweikart@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Donnerstag, 7. Juli, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522
Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Mittwochs, 10 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
oder über das Evangelische Pfarramt

Haus- und Diasporakreise
Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter, Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

Kirchen/Dies & Das

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr Zusammenkunft
Samstags, 18.00 Uhr Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Pfarradministrator Stefan Hesse, Telefon 07736/413
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

DIES & DAS

Landratsamt

Hofbesichtigung

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft informiert, dass zu Beginn des Jahres 2021 das „Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion" eingerichtet wurde. Ziel ist es, verschiedene Ansätze für alle relevanten Kulturen zu entwickeln, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Der Fachbereich Landwirtschaft lädt zusammen mit der Betriebsleitung, dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg und dem Regierungspräsidium Tübingen am Donnerstag, 14. Juli, von 19 bis etwa 21.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung mit Besichtigung auf den landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf, Sahlenbacher Straße 5 in Aach-Linz ein. Direkt vor Ort können sich Interessierte ein Bild von den Versuchen in Getreide, Winterraps und Mais machen, die vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskollegen diskutiert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Naturschutzzentrum

Märchenspaziergang

Wilhelmsdorf/pa - Das Naturschutzzentrum lädt am Sonntag, 24. Juli, unter dem Motto „Wunderbaum und Zauberwald" zu einem Märchenspaziergang mit der Pfullendorfer Märchenerzählerin Elvira Mießner ein. Sie erzählt bei einem Spaziergang in der Nähe des Bannwaldturms im Pfrunger-Burgweiler Ried Märchen und Geschichten für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Bannwaldturm. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Naturschutzzentrum statt. Die Kosten betragen zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder ab sieben Jahren. Anmeldung unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de ist erforderlich.

Landratsamt

Impfen am Samstag

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt Sigmaringen passt ab sofort die Impfzeiten an die rückläufige Nachfrage an: Im Zimmer der Hebammensprechstunde im Landratsamt wird nur noch samstags von 10 bis 18 Uhr geimpft. Eine Online-Terminreservierung unter www.landkreis-sigmaringen.de/impftermin ist erwünscht, Impfungen sind aber auch ohne Terminvereinbarung und ohne langes Warten möglich. Die Impfstoffe Biontech und Moderna werden von 10 bis 18 Uhr geimpft, der Kinderimpfstoff Biontech nach den neuen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission für Kinder von fünf bis elf Jahren von 10 bis 14 Uhr und der Impfstoff Novavax von 10 bis 15 Uhr. Mobile Einsätze in Heimen und Sammelunterkünften werden nach Rücksprache mit dem Impfstützpunkt organisiert. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Impfung auch bei vielen Haus- und Fachärzten oder Apotheken erhalten. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/impfen.

Frau und Beruf

Beratungstag

Sigmaringen/pa - Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet am Donnerstag, 14. Juli, einen Beratungstag speziell für Frauen im Landratsamt Sigmaringen an. In Einzelgesprächen werden Fragen zur beruflichen Orientierung von Frauen und Mädchen, zu Fort- und Weiterbildung, Minijob, Stellensuche, Elternzeit, zum Wiedereinstieg in den Beruf sowie zur Existenzgründung beantwortet. Die Beratung ist unabhängig, kostenfrei und vertraulich. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0751/35906-63 oder E-Mail: info@frauundberuf-rv.de erforderlich.

Regiobus

Keine Fahrräder

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt weist darauf hin, dass derzeit aufgrund des Neun-Euro-Tickets großer Andrang bei der Regiobuslinie 500 zwischen Sigmaringen und Überlingen herrscht. Die Busse sind öfters und stärker als sonst voll besetzt. Um Verspätungen und Verluste beim Bahnanschluss zu vermeiden, wird empfohlen, bis zum 31. August zwischen 7 Uhr und 20 Uhr auf die zeitaufwändige Fahrradmitnahme im Regiobus 500 zu verzichten. Die Busfahrpläne sind auf die Bahnfahrzeiten abgestimmt. Anschlüsse zur Bahn können nur erreicht werden, wenn der Bus pünktlich ist.

ABSH

Fachmesse

Balingen/pa - Die Allgemeinde Blinden- und Sehbehindertenhilfe veranstaltet am Samstag, 23. Juli, die Fachmesse „Weiter-Sehen 2022" mit einer großen Hilfsmittelausstellung. Die Fachmesse findet von 10 bis 16 Uhr in der Eberthalle in Balingen statt. Der Eintritt ist frei.

Landratsamt

Hilfe beim Winterdienst

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Straßenbau sucht für den Bereich der Straßenmeisterei Sigmaringen Interessierte, die im Rahmen des Winterdiensts zwischen Mitte Oktober und Mitte April nach Anforderung des örtlichen Einsatzleiters auf einer fest zugeteilten Strecke Schnee räumen und durch Streuen von Feuchtsalz die Bildung von Eisglätte verhindern. Damit im Berufsverkehr die Straßen befahrbar sind, rufen die Einsatzleiter bei Bedarf ab 2.30 Uhr nachts die Fahrer zum Einsatz. Ab 3 Uhr geht es auf die Strecke. Bei Schneefällen tagsüber oder abends werden Einsätze teilweise bis 22 Uhr gefahren. Dabei müssen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geräumt werden. Interessierte benötigen einen Lkw mit ausreichenden Achslasten sowie eine gültige Fahrerlaubnis. Der Schneepflug und das Streugerät werden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Fragen werden unter Telefon 07571/102-8702 oder E-Mail: post.strassenbau@lrasig.de sowie bei der Straßenmeisterei Sigmaringen, Telefon 07571/7435-0 oder E-Mail: post.sm-sigmaringen@lrasig.de beantwortet. Die Ausschreibung läuft bis 26. Juli, um 9 Uhr und kann unter dem Link: www.landkreis-sigmaringen.de/Landratsamt/Kreisverwaltung/Fachbereiche/Liegenschaften abgerufen werden.

Agentur für Arbeit

Unterstützung in der Krise

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit informiert, dass am 27. Mai das Sofortzuschlags- und Einmalzahlungsgesetz verkündet worden ist. Schon zuvor wurde das Heizkostenzuschussgesetz beschlossen. Mit diesen Gesetzen werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Leistungen der Familienkasse, der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters beziehen, eine Reihe von Entlastungen ausgezahlt.
Den monatlichen Sofortzuschlag für Kinder in Höhe von 20 Euro erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt leben und Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder nur Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II beziehen. Der Sofortzuschlag wird erstmalig für den Monat Juli 2022 pro Kind erbracht. Die Auszahlung erfolgt gesondert und nicht zeitgleich mit den übrigen Leistungsansprüchen. Kinder, für die Kinderzuschlag bezogen wird, erhalten den Sofortzuschlag durch eine Erhöhung des Kinderzuschlags. Hier steigt der Höchstbetrag auf 229 Euro pro Kind und Monat. Familien, die die genannten Leistungen bereits beantragt haben oder diese erhalten, müssen von sich aus nicht aktiv werden – der Auszahlungsbetrag wird ab Juli automatisch angepasst. Die Auszahlung erfolgt damit über die jeweils zuständigen Einrichtungen – also zum Beispiel durch die Jobcenter oder, im Falle des Kinderzuschlags, durch die Familienkasse der Agentur für Arbeit. Im SGB II erfolgt die Auszahlung in der Regel erst im Laufe eines Monats und nicht zeit-

Dies & Das

gleich mir den übrigen Leistungsansprüchen im voraus.
Daneben sieht das Entlastungspaket der Bundesregierung auch einen Kinderbonus 2022 vor, der als Einmalzahlung an kindergeldberechtigte Familien in Höhe von 100 Euro ausgezahlt wird. Als Zeitpunkt der Auszahlung ist aktuell auch hier der Juli vorgesehen. Der Kinderbonus muss nicht beantragt werden – die Auszahlung erfolgt automatisch. Für den Anspruch auf Kindergeld für aus der Ukraine Geflüchtete ist seit 1. Juni 2022 keine Erwerbstätigkeit des Antragstellers oder der Antragstellerin und damit auch kein Nachweis einer Arbeit erforderlich.
Leistungsberechtigte, die für den Monat Juli 2022 Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben und deren Bedarf sich nach der Regelbedarfsstufe 1 (Regelbedarf für Alleinstehende und Alleinerziehende) oder 2 (Regelbedarf für volljährige Partner) richtet, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro. Die Leistung dient als unmittelbarer pauschaler Ausgleich für etwaige bestehende finanzielle Mehrbelastungen in Folge der Pandemie sowie aktueller Preissteigerungen. Die Leistungen werden von Amts wegen bewilligt und es wird ein eigener Bescheid für die Einmalzahlung erstellt. Ein gesonderter Antrag beim Jobcenter muss nicht gestellt werden.
Mit dem Sofortzuschlags- und Einmalzahlungsgesetz sollen die im „Maßnahmenpaket des Bundes zum Umgang mit den hohen Energiekosten" vorgesehenen Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden. Die Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro erhalten Personen, die im Monat Juli 2022 für mindestens einen Tag Anspruch auf Arbeitslosengeld I haben. Ausgenommen sind Personen, die als sogenannte „Aufstocker" im gleichen Zeitraum Anspruch auf eine Einmalzahlung als Leistungsberechtigte nach dem SGB II haben. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Auszahlung erfolgt von Amts wegen.
Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben Personen, die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und Ausbildungsgeld (Abg) erhalten, die außerhalb des Haushalts der Eltern, aber nicht in einem Wohnheim oder Internat wohnen, sowie Abg-Beziehende, die an Maßnahmen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und an vergleichbaren Maßnahmen anderer Leistungsanbieter teilnehmen. Mindestens ein Monat des Bewilligungszeitraums der BAB oder des Abg muss in der Zeit vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 liegen. Ferner darf der BAB- oder Abg-Beziehende nicht selbst als Wohngeldbezieher einen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben oder nicht Mitglied eines Haushalts sein, für den die Wohngeldbehörde einen Heizkostenzuschuss gewährt und in dessen Berechnung einbezogen worden sein. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig 230 Euro. Er wird von Amts wegen geleistet. Es muss kein Antrag gestellt werden. Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt voraussichtlich Ende Juni 2022.

Tageseltern

Neuer Kurs

Sigmaringen/pa - Das Frauenbegegnungszentrum bietet einen neuen Qualifizierungskurs für Frauen und Männer an, die als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten möchten. Das Angebot wendet sich an Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und über die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten für eine Kinderbetreuung verfügen. Im Landkreis Sigmaringen und speziell auch in Pfullendorf suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für unter dreijährige Kinder ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen. Tagesmütter undTagesväter arbeiten selbstständig und setzen Ihr eigenes pädagogisches Konzept um. Im Qualifizierungskurs sind der Aufbau einer Kindertagespflegestelle, Recht und Finanzen, Entwicklung des eigenen Konzepts und die pädagogische Alltagsgestaltung grundlegende Themenbereiche. Der Kurs, der im Frauenbegegnungszentrum stattfindet, startet im Oktober 1922 und dauert etwa ein Jahr. Nähere Informationen zum Kurs gibt es unter Telefon 07571/7479510 oder E-Mail: m.hanschke@fbz-sigmaringen.de. Auskünfte zu den Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erteilt die Fachstelle für Kindertagespflege im Landratsamt, Telefon 07571/102-4258 oder E-Mail: ingrid.hoefer@LRASIG.de. Anmeldungen werden bis 27. Juli angenommen.

DJO

Gasteltern gesucht

Stuttgart/pa - Die Organisation Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien für Gastschüler aus Südamerika. Ein Gegenbesuch hiesiger Schüler ist möglich. Interessierte melden sich unter Telefon 0711/6586533 oder E-Mail: gsp@djobw.de. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.gastschuelerprogramm.de.

SRH Kliniken

Aktuelle Zutrittsregel

Sigmaringen/pa - Die SRH Kliniken im Landkreis Sigmaringen haben die Corona bedingten Zutrittsregeln für Besucher und Dienstleiter geändert. Die bisherige Drei-G-Regelung entfällt. Für den Einlass ist jetzt die Vorlage eines negativen Coronatests von einer anerkannten Teststelle erforderlich. Ein Antigentest darf nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. Bei coronatypischen Symptomen ist der Zutritt generell untersagt. Während des gesamten Klinikaufenthalts besteht eine FFP 2-Maskenpflicht. Bei Kindern zwischen sechs und 14 Jahren ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ausreichend, für Kinder unter sechs Jahren entfällt die Maskenpflicht. Zum Schutz der Patienten und Mitarbeitenden vor einer Infektion gelten weitere Sicherheitsauflagen: Beim Klinikzutritt sind die Hände zu desinfizieren und während des gesamten Aufenthaltes ist der Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Jeder Patient kann weiterhin in der Zeit von 11 bis 18 Uhr von einer Person mit einer Stunde Besuchszeit besucht werden. Angehörige werden gebeten ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Bei sterbenden Patienten können bis zu zwei Angehörige pro Tag Abschied nehmen. Die Regelungen in den SRH Kliniken im Landkreis Sigmaringen sind ein tagesaktueller Status, der je nach Inzidenzlage und geltenden Verordnungen gegebenenfalls erneut angepasst wird.

Landratsamt

Landrätin verpflichtet

Landrätin Stefanie Bürkle ist für eine zweite Amtszeit verpflichtet worden. Der Krauchenwieser Bürgermeister Jochen Spieß gratulierte im Namen des Kreistags. Foto: privat

Sigmaringen/pa - Landrätin Stefanie Bürkle ist im Rahmen einer öffentli-

Der Tafelladen bittet um Hilfe

Der Tafelladen in der Uttengasse verzeichnet, bedingt durch die geflüchteten Mitbürger aus der Ukraine, aber vor allem auch durch die rasant steigenden Preise, die Menschen mit sowieso knapp gefülltem Geldbeutel besonders hart treffen, ein starkes Wachstum der Kundenzahlen. Andererseits reduzieren derzeit die Supermärkte ihre Lebensmittelspenden an den Tafelladen auf ein Minimum. Damit der Tafelladen die bedürftigen Menschen trotzdem ausreichend mit sehr günstigen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf versorgen kann, bittet das Mitarbeiterteam die Bevölkerung um Hilfe. **Lebensmittel aller Art**, aber auch **Hygieneartikel** wie Zahnpasta, Duschgel oder Waschmittel werden dringend gebraucht. Es wird gebeten, nur Lebensmittel zu spenden, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die die geschulten Mitarbeiter mit gutem Gewissen weiter geben können. Ideal sind Produkte mit langem Haltbarkeitsdatum wie Nudeln, Reis, Konserven, Süßwaren, Mehl und ähnliches. Bei Lebensmitteln darf das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten sein. Waren wie Milch, Butter oder Joghurt, die gekühlt werden müssen, dürfen nicht ungekühlt gelagert worden sein. Wer solche Produkte spenden will, bringt sie am besten direkt nach dem Einkauf in den Tafelladen in der Uttengasse 25. Frische Waren wie Wurst oder Käse müssen original verpackt und mit Haltbarkeitsdatum versehen sein. Produkte, die selbst gefertigt wurden, beispielsweise Marmelade, dürfen ebenso wie angebrochene Packungen aus rechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden. Wer aber beispielsweise in seinem Garten eine Tomaten-, Gurken- oder Beerenschwemme erlebt, darf Obst und Gemüse gern im Tafelladen abgeben.
Die Spenden können immer dienstags und freitags von 8.30 bis 10.30 Uhr im Tafelladen in der Uttengasse abgegeben. Der Tafelladen in Pfullendorf steht unter der Trägerschaft des örtlichen Roten Kreuzes und wird von ehrenamtlichen Helfern geführt. Der Einkauf steht nur Menschen offen, die einen vom Bürgerbüro ausgestellten Berechtigungsschein vorlegen. Vorwiegend gehören Familien mit Kindern, alleinerziehende Mütter und Senioren mit kleiner Rente zu den Kunden des Tafelladens.

Dies & Das

chen Kreistagsssitzung für ihre zweite Amtszeit verpflichtet worden. Die Vereidigung und Verpflichtung nahm Regierungspräsident Klaus Tappeser vor. Als stellvertretender Vorsitzender des Kreistags begrüßte der Krauchenwieser Bürgermeister Jochen Spieß die zahlreichen Gäste, die die Landrätin beim Start in ihre zweite Amtszeit begleiten wollten. Im Namen des Kreistags erklärte er, dass die Mitglieder sie bei der Wahl am 7. April mit einer überwältigenden Mehrheit in ihrem Amt für weitere acht Jahre bestätigten, weil sie dem ihr geschenkten Vertrauen voll gerecht wurde und seither stets fachlich und persönlich überzeugt. Landrätin Stefanie Bürkle dankte dem Kreistag als Hauptorgan des Landkreises für dessen Vertrauen und die konstruktiv-kritische, aber immer wertschätzende und progressiv mutige Begleitung ihrer Arbeit und der Arbeit der Landkreisverwaltung. Als Landrätin möchte sie alles dafür tun, um den Landkreis in den nächsten Jahren in eine gute Zukunft zu führen und dessen Zusammenhalt weiter zu stärken. Der Amtseinsetzung schloss sich der Sommerempfang des Landkreises an. Unter den Gästen waren auch die „Coronahelden" des Landkreises, die seit Beginn der Pandemie Wertvolles für den Landkreis und die Gesellschaft geleistet haben.

Familienzentrum

Weltspieltag gefeiert

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Sonnenschein hat den Weltspieltag am 28. Mai mit einem tollen Spielangebot im Freien begangen. Unter dem Motto „Wir brauchen Spiel und Bewegung - draußen und gemeinsam" wurden im Garten verschiedene Stationen aufgebaut. Bei schönem Wetter konnten sich die Kinder beim Bobbycar-Rennen, Seilhüpfen, Ballwerfen und vielem mehr so richtig austoben. Die Kinder hatten viel Spaß, vor allem, weil sie nach der langen Corona Zeit endlich wieder alle gemeinsam im Garten sein durften.

Anlässlich des Weltspieltags gab es für die Kinder des Familienzentrums Sonnenschein ein Spielangebot mit vielen Stationen im Garten. Foto: privat

Jugendhilfestation

Auf dem Siegertreppchen

Das Team vom Fitnessstudio „Fit4life" freut sich mit den Jugendlichen und ihren Betreuern über den Erfolg beim Wettkampf „Der Pokal". Foto: privat

Pfullendorf/pa - Die Jugendhilfestation teilt mit, dass seit über zehn Jahren in den unterschiedlichsten Gegenden Deutschlands der erlebnispädagogische Wettkampf „Der Pokal" stattfindet. Der Pokal ist ein Teamwettkampf der Jugendhilfe, bei dem die Natur als Raum für ein intensives Erleben dient. Gefordert, aber auch gefördert werden hierbei Herausforderung, Willenskraft, Schweiß, Teamgeist, Abenteuer und Triumph. Erstmals stellte in diesem Jahr auch die Pfullendorfer Jugendhilfestation ein Team aus vier Jugendlichen und ihrem „Schutzengel" Markus Heberle. Die Disziplinen sind zwar vorher nicht bekannt, man muss aber imstande sein, täglich etwa 80 Kilometer mit dem Rad zu fahren und 15 Kilometer zu wandern. Hinzu kommen dann noch Teamaufgaben, Klettern, Segeln, Bogen schießen, Triathlon und andere Herausforderungen.

Im Januar begann die Jugendhilfestation mit dem wöchentlichen Training. Lars Brack von der Jugendhilfestation fragte beim Fitness-Center „Fit4Life" nach und stieß auf offene Ohren. Geschäftsführer Antonio Hernandez und Filialleiter Mehmet Ilgün waren sich sofort einig, dass sie „das soziale Projekt fördern und unterstützen wollen". Mit einer speziellen Körperanalyse konnten den jungen Menschen Anregungen gegeben werden, auf was sie bei ihrem Training besonders zu achten haben. Zusätzlich konnte das Team der Jugendhilfestation vier Monate lang jederzeit das Trainingsangebot des „Fit4Life" nutzen. Nach vier Monaten Training unter der Leitung von Trainer Eugen Schmidt standen die fünf Tage Wettkampf an. Ob Radfahren, Wandern, Klettern, Rätsel lösen, „wir haben uns als Team immer gegenseitig gepusht", berichtet die 15-jährige Laura. Auch Markus Heberle lobt insbesondere den „Teamspirit" vor Ort. „Wenn jemand mal einen Fehler gemacht hat, hat man sich wieder aufgebaut und nicht runter gemacht." „Ohne das Training vorher wäre es echt schwer machbar gewesen", sagt Yannick. Maximilian ergänzt: „Außerdem konnte das Team in der Vorbereitungszeit gut Zusammenwachsen." Für Tarek war „das Wetter die größte Herausforderung", denn an Regen, Wind und Hagel mangelte es nicht. „Unser Ziel war es, die vier Tage durchzuhalten", fasst Lars Brack zusammen. Mit einem Platz auf dem Treppchen hatte keiner gerechnet. Die Freude über den dritten Platz war dafür umso größer. „Das kann sich sehen lassen," betont Mehmet Ilgün. Und: „Wenn junge Menschen bei so einem Wettkampf spüren, was sie mit Willenskraft erreichen können, wachsen sie auch in ihrem „Alltag". Antonio Hernandez fügt hinzu: „Für uns war es auch wichtig, dass die Erwachsenen von morgen schon früh Erfahrungen im Sport- und Fitnessbereich sammeln."

Kindergarten

Sommerfest gefeiert

Denkingen/pa - Der Kindergarten St. Johann hat ein Sommerfest unter dem Motto „Kunterbuntes Farbenreich" gefeiert. Unter den Gästen war auch Ortsvorsteher Karl Abt. Nachdem der Kasperl und seine Freunde die Gäste mit der Geschichte „Kasperl und das Farbenfest" begrüßt hatten und die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern das Farbenlied gesungen hatten, gab es ein leckeres Buffet, das die Besucher bei einer gemütlichen Runde mit Spiel und Spaß für die Kinder genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern. Auch am Patrozinium nahm der Kindergarten teil und trug mit dem „Farbenlied" zum Programm bei.

Übrigens gibt es auch eine Neuheit im Kindergarten, nämlich ein Tipi. Eigentliche sollte es beim Sommerfest eingeweiht werden, aber dann kam das Wetter dazwischen. Zur Besichtigung ist es auf jeden Fall freigegeben. Eine weitere Neuheit ist die Kita-Info-App, die im Juni im Denkinger Kindergarten eingeführt

Die Kinder des Denkinger Kindergartens trugen mit dem „Farbenlied" beim Sommerfest des Kindergartens und beim Patrozinium zum Programm bei. Foto: privat

Dies & Das

wurde. Sie soll den Informationsfluss zu Terminen, Elternbriefen und ähnlichem vereinfachen.

Familienzentrum

Tiere zu Gast

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Sonnenschein hat ein spannendes Projekt rund um das Thema „Tiere“ veranstaltet. Tiere stellen für Kinder eine motivierende Bereicherung dar. Sie erhöhen die Zufriedenheit und verbessern den Umgang mit Tieren und die Kinder erlernen den Umgang mit Tieren. Allein die bloße Anwesenheit von Tieren reduziert den Stress und die Unruhe bei Kindern. Tiere tragen dazu bei, eine vertrauensvolle Beziehung einfacher und schneller herzustellen. Für Kinder sind Tiere sozusagen „Pädagogen auf vier Pfoten“. Bei nahezu jedem Menschen sprechen Tiere Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verbundenheit, Geduld und Rücksichtnahme an. Als besonderes Highlight des Projekts besuchten Jessica Saupp und Anna Voßbeck von der Pony Ranch Bodensee in Sauldorf an zwei Tagen mit ihrem Ponymobil und den Minishettys und der Hofhündin Kaya das Familienzentrum Sonnenschein. Die Kinder hatten an beiden Vormittagen die Möglichkeit, die Ponys „Tütü, Lanzelot, kleine Tante, Tami, Koko, Luna, Lonnie und Kana“ hautnah zu erleben. Sie konnten sie mit Fingerfarbe bemalen, führen, streicheln, bürsten, Zöpfe flechten, sich auf die Ponys legen, reiten und vieles mehr. Die Kinder versorgten die Tiere mit Futter, selbstgemachten Pferdeleckerlis und Wasser und hatten nebenbei die Möglichkeit, die kleinen Pferdchen in ihrem gemeinsamen Spiel und ihrer Kommunikation zu beobachten. Sie lernten, wie die Tiere geputzt und gepflegt werden und konnten die Tiere mit allen Sinnen ganz nah erfahren. Im Vorfeld hatten sich die Kinder und das Team intensiv auf den Besuch der Pony Ranch mit verschiedenen pädagogischen Angeboten vorbereitet wie Umgang mit Pferden, Pferdesprache, Körperteile der Pferde, Pflege, Geschichten, Lieder, Backen von Hufeisenplätzchen, Herstellen von Pferdeleckerlis oder Kreativem wie Pferdemotive mit Echthaar bekleben, ein Steckenpferd herstellen und anderem. Ein besonderer Dank des Familienzentrums gilt den zahlreichen Unterstützern und Spendern, die die Aktion ermöglicht und den Kindern eine Riesenfreude und ein besonderes Abenteuer beschert haben.

Die Kinder des Familienzentrums Sonnenschein hatten viel Freude mitden kleinen Ponys. Foto: privat

Landratsamt

Bauauftrag vergeben

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass der Neubau der Bertha-Benz-Schule im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft an das Bauunternnehmen Georg Reisch vergeben wurde. Nach rund dreijähriger intensiver Projektentwicklung und -vorbereitung, bei der der Landkreis von juristischen und baulichen Fachberatern unterstützt wurde, hat der Kreistag in einer öffentlichen Sitzung beschlossen, den Auftrag für Planung, Bau und Betrieb der Bertha-Benz-Schule an das Bauunternehmen Georg Reisch in Bad Saulgau zu vergeben. Das Auftragsvolumen für Planung und Bau beträgt knapp 99 Millionen Euro. Das Unternehmen hat sich dabei in einem europaweiten Vergabeverfahren gegen drei weitere Bieter durchgesetzt und konnte mit dem eingereichten Entwurf des renommierten Architekturbüros LRO aus Stuttgart insbesondere in den Kriterien Architektur und Städtebau, Funktionalität, Qualität und Nachhaltigkeit sowie Gebäudemanagement überzeugen.

Landrätin Stefanie Bürkle freut sich, dieses Leuchtturmprojekt in Sigmaringen zusammen mit einem Partner aus dem eigenen Landkreis realisieren zu können: „Das Unternehmen Georg Reisch bringt Kompetenz und Erfahrung in diesem Sektor nach der Realisierung verschiedener Schulbauvorhaben in anderen Bundesländern mit und kann diese nun auch in ihrem Heimatlandkreis unter Beweis stellen.“ „Mit der Realisierung der Bertha-Benz-Schule im Rahmen eines Öffentlich-Privaten-Partnerschafts-Projekts hat der Landkreis einen zwar nicht neuen, aber in Baden-Württemberg in Vergessenheit geratenen Weg beschritten“, erläutert Helmut Göppel-Wentz, Leiter des Fachbereichs Liegenschaften und Technik. Mit diesem Projekt erfolgt nicht nur Planung und Bau durch das Unternehmen Georg Reisch, nach der Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026 wird sie das Schulgebäude und die Außenanlagen darüber hinaus auch über einen Zeitraum von 25 Jahren technisch betreiben. Grundstück und Gebäude verbleiben dabei im Eigentum des Landkreises. Im Öffentlich-Privaten-Partnerschaft Ansatz ist ein gesamtheitliches und nachhaltiges Denken von der Planung über Bau und Betrieb bis hin zur Berücksichtigung von Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten im Lebenszyklus einer Immobilie verankert. Dieser ohnehin innovative Ansatz wird flankiert durch die Realisierung eines nachhaltigen Gebäudekonzepts. So wird der Neubau mit modernen Energieeffizienztechnologien in Form von Photovoltaik-Anlagen sowie einer kombinierten Wärmeversorgung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe und Fernwärme ausgestattet. Darüber hinaus erfolgt die Ausführung nach dem energetischen Standard BEG 40 EE. Nach der Fertigstellung erfüllt der Neubau die Kriterien für eine Platin-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. „Der herausragende Stellenwert des Gebäudes lässt sich auch daran erkennen, dass bundesweit bislang erst sechs Bildungsbauten nach diesem hohen Standard eine Zertifizierung erfahren haben“, berichtet Landrätin Bürkle. Peter Hotz, Dezernent für Finanzen, Bildung und Straßen verweist darauf, dass die Kosten trotz der aktuellen Marktsituation im erwarteten Bereich liegen: „Durch eine vertraglich vereinbarte Preisgleitklausel während der Bauphase und festgelegten Energieverbrauchswerten in der Nutzungsphase besteht trotz der momentanen Unwägbarkeiten eine weitgehende Planungs- und Kostensicherheit.“

Statt der bislang genutzten fünf Schulgebäuden der Bertha-Benz-Schule mit ihrem gewerblichen, ernährungs- und sozialwissenschaftlichen Bildungsangebot, entsteht mit dem Neubau nun auf insgesamt rund 40 000 Quadratmetern Grundstücksfläche ein hochwertiges Schulgebäude mit rund 20 300 Quadratmetern Bruttogeschossfläche nebst Campus und einem Parkhaus. Das Gebäude fügt sich, eingebettet in eine naturnahe Streuobstwiese, in das umgebende Landschaftsbild ein. Der Neubau ermöglicht es die verschiedenen Schularten, Fachrichtungen und Bildungsgänge zukünftig in einem Gebäude, das flexibel auf unterschiedliche pädagogische Anforderungen und Konzepte reagieren sowie bei Bedarf erweitert werden kann, zu vereinen. „Für die berufliche Bildung im Landkreis Sigmaringen bildet der Neubau einen Meilenstein, der ideale und zukunftsgerechte Grundlagen für die Ausbildung der kommenden Generationen bietet. Das Projekt wird neben technischen Anforderungen auch hohen Qualitätsansprüchen in ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Hinsicht gerecht“, sagt Landrätin Bürkle über das Jahrhundertprojekt.

Der Landkreis hat den 99 Millionen Euro teuren Neubau der Bertha-Benz-Schule an das Bauunternehmen Georg Reisch in Bad Saulgau vergeben. Foto: Landratsamt

Landratsamt

Neue Sozialdezernentin

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass Karin Richter die Leitung des Fachbereichs Soziales beim Landratsamt Sigmaringen übernommen hat. Die diplomierte Verwaltungswirtin war bisher Kämmerin in der Gemeinde Weissach. Sie übernimmt mit ihrem Team von 70 Mitarbeitenden Verantwortung für Menschen, die auf Hilfen infolge einer Behinderung, Pflegesituation oder sonstigen Unterstützungsleistungen angewiesen sind.

Dies & Das

Auch Themen wie Grundsicherung und Versorgungsleistungen werden im Fachbereich Soziales verantwortet. In der aktuellen Situation ist die Unterstützung für Asylsuchende und auch für Geflüchtete aus der Ukraine einer der Aufgabenschwerpunkte. „Karin Richter bringt für ihre neue Aufgabe reichhaltige Erfahrung sowohl aus dem sozialen Bereich, als auch als Kämmerin mit. In Zeiten, in denen die finanziellen Mittel knapper werden, ist es umso wichtiger, eine erfahrene Fachfrau zu haben, die zum Wohle der Menschen die vorhandenen Mittel bestmöglich einsetzt. Ich freue mich daher sehr, dass wir Frau Richter für diese Aufgabe in unserem Landkreis gewinnen konnten“, so Landrätin Stefanie Bürkle. „Die aktuelle Situation zur Bewältigung der Flüchtlingsströme sowie die Novellierung des Bundesteilhabegesetzes stellen hohe Anforderungen an den Landkreis Sigmaringen. Diese Aufgabe möchte ich zusammen mit einem hochmotivierten Team angehen, um ganzheitliche und schnelle Lösungen für die Betroffenen zu erzielen. Wichtig ist mir hierbei, die Menschen im Mittelpunkt zu sehen, ohne die finanzielle Seite aus dem Blick zu verlieren“, sagte Richter bei ihrem Start in Sigmaringen Karin Richter folgt auf Hans-Peter Oßwald, der in seinem neuen Heimatlandkreis die Leitung des Bereichs Integration und Migration übernahm. „Hans-Peter Oßwald hat sich 31 Jahre für den Landkreis Sigmaringen engagiert, unter anderem sieben Jahre als Geschäftsführer des Jobcenters und dann zehn Jahre als Leiter des Fachbereichs Soziales. Neben der raschen und möglichst unbürokratischen Hilfe für viele Menschen mit Unterstützungsbedarf war ihm der Aufbau des Pflegestützpunkts und des Pflegenetzwerks immer ein Anliegen. In diesen Bereichen war der Landkreis Sigmaringen immer Vorreiter. Ich danke Hans-Peter Oßwald daher sehr für sein langjähriges Engagement“, sagte Bürkle.

Dorfhelferinnen

Hilfe für Familien

Pfullendorf/pa - Die Dorfhelferinnenstation ist unter Telefon 07575/209531 oder 0162/7567982 oder per E-Mail: Sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de erreichbar. Die Dorfhelferinnen springen ein, wenn sich die Mutter oder der haushaltführende Vater im Krankenhaus, zur Kur oder krankgeschrieben zuhause befindet. In der Familie muss ein Kind unter zwölf Jahren oder ein behindertes Kind leben. Die Dorfhelferinnen und Familienpflegerinnen kümmern sich in dieser Zeit um die Kinder und erledigen Arbeiten, die im Haushalt, im Garten oder im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen und üblicherweise von der erkrankten Person übernommen werden. Mit einer Verordnung des Arztes übernimmt in der Regel die Krankenkasse die Kosten.

Remo

17 Projekte gefördert

Altshausen/pa - Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben teilt mit, dass der Leader-Steuerungskreis 17 Kleinprojekte ausgewählt hat, die eine Förderung erhalten. Für die Projekte stehen knapp 200 000 Euro zur Verfügung. Mehr als zwei Drittel aller eingereichten Projektideen konnten dieses Mal mit einer Förderung bedacht werden. Von insgesamt 24 eingereichten Anträgen erhielten 17 Projekte in der Auswahlsitzung Anfang April den Zuschlag. Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung, Regionale Wirtschaft, Landentwicklung und Kommunalentwicklung zuzuordnen. Darunter befinden sich neun private Projekte, vier öffentliche Projekte und vier Projekte von Vereinen.

Naldo/Bodo

Weiterhin Maskenpflicht

Ravensburg/pa - Die Verkehrsverbünde Bodensee-Oberschwaben und Necker-Alb-Donau informieren über eine Änderung der Corona Verordnung für den öffentlichen Personennahverkehr. Ab sofort entfällt für Fahrgäste die Drei-G-Regel (geimpft, genesen oder aktuell getestet). Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske für alle Personen ab 18 Jahren bleibt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln weiter bestehen. Kinder bis sechs Jahre sind von der Maskenpflicht ausgenommen, ebenso Fahrgäste, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können. Ein entsprechender Nachweis muss mitgeführt werden.

Energieagentur

Photovoltaik wird Pflicht

Sigmaringen/pa - Die Energieagentur informiert, dass in Baden-Württemberg die Installation von Photovoltaik-Anlagen Pflicht ist. Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Pfeiler für die Energiewende. Deshalb werden sie bei Neubauten, neuen Parkplätzen und Dachsanierungen im Südwesten Pflicht. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen lukrativen Beitrag zur Energiewende. Der Strom wird vor Ort erzeugt und teilweise selbst verbraucht, das entlastet die Stromnetze. Den anderen Teil des Stroms können die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz einspeisen. Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Büro-, Verwaltungs- oder Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Solarmodulen belegen. Das gilt auch für Dächer von neuen Parkplätzen mit mehr als 35 Parkplätzen und ab Januar 2023 für grundlegende Dachsanierungen. Die Energieagentur bietet Beratungen, auch zu eventuellen Fördermöglichkeiten an.

Furtmühle

Wieder Mühlencafé

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Furtmühle lädt wieder zum Mühlencafé für die ganze Familie ein. Es ist jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Kreisabfallwirtschaft

Samstags früher offen

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach bis 30. Oktober wegen des höheren Besucheraufkommens in der Vegetationszeit samstags bereits ab 8 Uhr geöffnet ist. Die Entsorgungsanlage ist in diesem Zeitraum montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist jeweils 15 Minuten vor dem Ende der Öffnung. Es wird darauf hingewiesen, dass bei allen Anlieferungen aus dem privaten Haushalt die Vorlage der Datenmatrix aus dem aktuellen Gebührenbescheid 2022 erforderlich ist. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102–6677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de.

App NINA warnt bei Katastrophen

Die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte und kostenlose Notfall-Informations- und Nachrichten-App „NINA“ wird zur amtlichen Warnung und Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen eingesetzt. Ob Gefahrstoffausbreitung, Trinkwasserverunreinigung oder Großbrand - über NINA erhalten die Bürger rund um die Uhr schnelle und gesicherte Informationen über Gefahrenlagen. Darüber hinaus werden auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdiensts und Hochwasserinformationen der Hochwasservorhersagezentralen in die Warn-App eingespeist. Das Land Baden-Württemberg warnt über NINA vor Gefahrensituationen und versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit konkreten Handlungsempfehlungen. NINA ist die App, die flächendeckend in ganz Baden-Württemberg von den zuständigen Behörden der Gemeinden, Städte, Kreise und des Landes zur amtlichen Warnung eingesetzt werden kann.

Über NINA können sowohl Warnungen für bestimmte Orte, beispielsweise für den Wohn- oder Arbeitsort, als auch Meldungen für den jeweils aktuellen Standort empfangen werden. Alle Warnmeldungen können auf Wunsch als Push-Benachrichtigung empfangen und mit einem Warnton versehen werden. Damit kann NINA die Menschen in allen Lebenslagen auf eine Gefahrensituation aufmerksam machen, sozusagen „wecken“. NINA ist damit die „Sirene für die Hosentasche“.

Die Warnmeldungen enthalten neben Informationen zur konkreten Gefahrensituation auch entsprechende Handlungsempfehlungen, beispielweise, dass Türen und Fenster bei einem Brand aufgrund von Rauchgasen geschlossen zu halten sind. Neben der Warnfunktion bietet NINA auch Tipps und Empfehlungen zu richtigem Verhalten in Gefahrensituationen. Seit einiger Zeit bietet die Warn-App NINA auch aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie. So kann sich die Nutzer der App für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort in NINA über lokal geltende Corona-Regelungen informieren.

Weitere Informationen zur Warn-App NINA gibt es auf der Internetseite des Innenministeriums unter www.im.baden-wuerttemberg.de oder www.bbk.bund.de/NINA. NINA kann in den App Stores kostenlos heruntergeladen werden.

Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Ortschaftsrat Aach-Linz
Montag, 18. Juli, 20 Uhr
Sitzungssaal im Rathaus, Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Tourist-Information
Freitags, 13.30 Uhr
Marktplatz, Stadtführung

Tourist-Information
Mittwoch, 20. Juli, 16.30 Uhr
Obertor, Erlebnisführung für Familien „Auf den Spuren der Räuber"
Anmeldung: 07552/251131

Spitalpflege
Täglich, 8 - 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 16 - 19 Uhr
Freitags 14 - 18 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags:14 - 18 Uhr
Fahrplan: www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083, E-Mail: info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt
Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Freitag, 15. Juli, 13.30 Uhr
Pfullendorf: Marktplatz, Historische Stadtführung
Info-Telefon: 07552/251131

Samstag, 16. Juli, 6 - 20 Uhr
Pfullendorf: Stadtgarten, Flohmarkt

Sonntag, 17. Juli
Pfullendorf: Haltestelle am Stadtgarten, Bahnerlebnis Räuberbahn
Infos: www.raeuberbahn.de
Sonntag, 17. Juli, 14 Uhr
Ostrach: Moormobil beim Bannwaldturm, Insektenführung
Anmeldung: 07503/739

Sonntag, 17. Juli, 14.30 Uhr
Ostrach: Kirche St. Pankratius, Erlebnisführung „Dorfgeplauder - Ostrach anno 1822"
Anmeldung: Telefon 07585/2461

Mittwoch, 20. Juli, 16.30 Uhr
Pfullendorf: Obertor, Erlebnisführung für Familien „Auf der Spur der Räuber"
Anmeldung: 07552/251131

Mittwoch, 20. Juli, 20.30 Uhr
Ostrach: Buchbühlstadion, Open Air Kino
Info-Telefon: 07585/3000

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 17 Uhr
Dance for Kids ab 5 Jahre
Montags, 18.15 Uhr
Modern Bellydance für Erwachsene
Dienstags, 16 Uhr
Jonglieren für Kinder ab 8 Jahren
Mittwochs, 15.30 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab sechs Jahren
Donnerstags, 15.30 Uhr
Mosaiklegen für Jugendliche ab 10 Jahren
Donnerstags, 15.30 Uhr
Kreativer Nähkurs für Kinder ab 6 Jahren
Samstags, 14 Uhr
Clown-Workshop für Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

Stadthalle
Donnerstag, 14. Juli, 20 Uhr
Konzert mit Hasmat Modine

Stadtkirche
Samstag, 16. Juli, 20 Uhr
Orgelkonzert

Maison du Lac
Samstag, 16. Juli, 19.30 Uhr
Konzert mit Kentucky Boys

M-Life
Samstag, 16. Juli, 20 Uhr
Konzert mit Candys Oldieband

Stadtbücherei
Ausstellung „Augenblicke" mit Bildern von Birgit Brandys

Kunststätte Kieslager 2
Sonntags, 9 - 18 Uhr
Sommerausstellung
Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr
Kunstkonvent: Was ist Kunst?

Kreisgalerie Meßkirch
Freitags, samstags, sonntags, feiertags, 14 - 17 Uhr
Schloss, Ausstellungen „Künstlerinnen im Landkreis Sigmaringen im 20. Jahrhundert"

Waldbühne Sigmaringendorf
Samstag, 16. Juli, 20 Uhr
Sonntag, 17. Juli, 14.30 Uhr
Theater „Alice im Wunderland"

Meßkircher Lesereise
Montag, 18. Juli, 11 Uhr
Kloster Beuron, Arnold Stadler trifft Walle Sayer
Dienstag, 19. Juli, 11 Uhr
Gasthaus „Löwen" (Rast), Arnold Stadler trifft Florian Schwarz
Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr
Kreisgalerie Schloss Meßkirch, Arnold Stadler trifft Regina Frank

VEREINE

DAV
Sonntag, 17. Juli, 9 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Wanderung

Schwäbischer Albverein
Sonntag, 17. Juli, 10.18 Uhr
Haltestelle am Stadtgarten, Wanderung

Bürgerbusverein
Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr
Foyer der Christuskirche, Hauptversammlung

VdK
Dienstags, donnerstags, samstags, 9.30 - 13.30 Uhr, freitags 14 - 17 Uhr,
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
1. und 3. Montag im Monat, 17 - 19 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde der Soziallotsen (mit Anmeldung)
Dienstag, 19. Juli, 19 Uhr
Gasthaus „Mohren", Stammtisch

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Probelokal Zum Eichberg 12, Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene

Veranstaltungen

Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe Juniors
Vorläufig keine Proben

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

DAV
Dienstag, 19. Juli, 9 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Seniorenwanderung

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 14. Juli, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum", Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 18 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

EKE
Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Seniorentanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Seepark-Restaurant „Lukullum"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr

Heimatmuseum Bindhaus
Samstags, 14 - 17 Uhr geöffnet

Stadtmuseum im Alten Haus
Samstags, 14 - 17 Uhr geöffnet

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Haus Linzgau
Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Elternschule
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9.30 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Furtmühle
Samstags, 15 Uhr
Mühlencafé
Samstag, 16. Juli, 10 Uhr
Abenteuertag für 9- bis 13-jährige Kinder

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, 18 Uhr
Donnerstags, 18 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

Turnverein
2. + 4. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr
Waldstadion, Sportabzeichentraining und -abnahme

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 18 Uhr
Schlossgarten-Halle, Sportabzeichentraining und -abnahme

DAV
Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik (mit Anmeldung: 0152/06475236)

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Waldstadion, Training

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr,

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblis-

Veranstaltungen/Beratungen

hausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Montags + freitags, 17 Uhr
Sechslinden-Schule, Bambini Boxing
Montags, mittwochs, freitags, 18.30 Uhr
Fit4Life, Wettkampftraining
Montags, mittwochs, freitags, 17.30 Uhr
Fit4Life, Fitnessboxen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Ruderclub 2002
Mittwochs, 18.30 Uhr
Physiotherapie Weiler, Indoortraining
Im Boot wetterbedingt nach Absprache: 01520/4359305
Training entfällt am 1. Juni und am 22. Juni

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick
Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Weißer Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie
Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein“
Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae
Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Kinder immer anschnallen

MENSCHEN-
RECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT
SPENDEN.

Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00

AMNESTY INTERNATIONAL

NACH MIR
DIE
FREIHEIT.

Verteidigen Sie die Menschenrechte mit einer Begünstigung von Amnesty in Ihrem Testament!

Kostenloser Ratgeber zur Nachlassgestaltung unter:
amnesty.de/inzukunft

AMNESTY INTERNATIONAL

GESCHÄFTSANZEIGEN

Nähmaschinenverkauf und Service aller Fabrikate
Regionalvertreter von:
BERNINA baby lock PFAFF
Näh-Ecke
Wolle - Stoffe -
Nähmaschinen - Kurzwaren
Hindenburgstr. 1 I Bad Saulgau
Tel.: 07581 9005213 I www.naeh-ecke.de

Denken wie eine Schnake stechen lernt jetzt darin gut und günstig. Sie schon
Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:
Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Küchen die begeistern
Planung Nur nach Ihren Wünschen!
preiswert Sie werden begeistert sein!
erfekt Küchen die Freude machen!
Küchen Heider
☎ 0 75 72/80 45
72516 Scheer Im Olber 20 • An der B 32
Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

IMMOBILIENMARKT

Fabian Frick
Tel. 07552 263296
Saskia Meier
Tel. 07552 263250
LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Pfullendorf
Fabian.Frick@LBS-SW.de
Saskia.Meier@LBS-SW.de

Sparkassen-Kreditkarte 39,00 €
Jetzt Aktionsrabatt sichern!
Kreditkarte Gold
39,00 € im ersten Jahr
(anstatt 64,00 €)
inkl.: ✓ Auslandsreise-Krankenversicherung
✓ Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung
Online bestellen unter:
www.sparkasse-pm.de/kreditkarte
Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ihr Vermittlungs- und Finanzierungspartner in der Region
... alles rund um die Immobilie
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Claus Bixler Tel. 07552 9203-35
Paul Woerz Tel. 07552 9203-52
Wir bewerten Ihre Immobilie und übernehmen für Sie die komplette Kaufvertragsabwicklung. Informieren Sie sich unverbindlich!
Volksbank Pfullendorf eG
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de
Finanzierung
Vermittlung
Beratung

Als Nachlassverwalter verkaufe ich, im Auftrag, **nachfolgende Grundstücke** auf der Gemarkung Wald-Sentenhart wie folgt:

- Flst.-Nr. 276/1 Landwirtschaftl. Ökonomiegebäude mit Wohnteil, Ringstr. 3, 16.936 m²
- Flst.-Nr. 264/4 massiv gebaute Maschinenhalle, unterkellert, Ringstr. 16, 940 m²
- Flst.-Nr. 215/2 Landwirtschaftsfläche, Hinter Käsernen, 7.144 m²
- Flst.-Nr. 263/1 Landwirtschaftsfläche, Obere Breite, 614 m²
- Flst.-Nr. 264/3 Landwirtschaftsfläche, Obere Breite, 1.298 m²
- Flst.-Nr. 272/3 Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Untere Breite 10.947 m²
- Flst.-Nr. 273 Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Untere Breite, 14.306 m²
- Flst.-Nr. 285 Landwirtschaftsfläche, Golbenesch, 3.681 m²
- Flst.-Nr. 311/3 Landwirtschaftsfläche, Herdlachen, 2.893 m²

Besonderer Hinweis: der Großteil der Grundstücke ist mit Überfahrtsrechten belastet, die teilweise bis ins Jahr 1852 !! zurückgehen. Ob diese im Rahmen eines Verkaufs beseitigt werden können, oder vom Käufer übernommen werden müssen, ist per heute fraglich.

Des Weiteren kommen zum Verkauf PKW's, Traktoren, landwirtschaftl. Maschinen, Gerätschaften und Kleingeräte wie folgt:

- PKW Daimler Benz 190 D, 2479 ccm, 66 KW, Baujahr 1987, 208.695 km
- PKW Ford Fiesta, Typ GFJ, 1299 ccm, 44 KW, Baujahr 1993, 64.662 km
- Traktor David Brown FE 35 mit Gabel, Baujahr unbekannt
- Traktor Massey Ferguson 35, Baujahr unbekannt
- Traktor Case International 744, Baujahr 1978
- Porsche junior mit Mähwerk, Baujahr 1959
- Porsche Diesel Star, Baujahr unbekannt
- Kipper Unsinn Aichach Baujahr 1990 Typ UK3-80, Gesamtgewicht 5,66 t
- Mähdrescher Deutz-Fahr 1000 M / Claas Ballenpresse / Sprint Kartoffelernter
- und anderes, sowie diverse Kleinteile wie z.B. Motorsägen, Leitern, usw.

Bei Interesse bitte Liste anfordern.

Besonderer Hinweis: sämtliche PKW's, Traktoren, Maschinen und Gerätschaften werden verkauft unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Für die vorgesehene Nutzung und das Zutreffen der Käufererwartungen wird keine Haftung übernommen.
Besichtigungen können erfolgen, sind aber mit dem Nachlasspfleger abzustimmen. Der Verkauf der Flurstücke, PKW's, Traktoren, Maschinen und Gerätschaften erfolgt gegen **Meistgebot.**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Heinz Frick, Rudolf-Alber-Weg 1, 88637 Leibertingen, Telefon: 07466 / 910289 oder 0174 2056954, E-Mail: heinz@betreuungen-frick.de

Angebote sind ebenfalls unter vorstehender Adresse abzugeben.

Weniger ist leer.
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

STELLENANGEBOTE

Freundliche, zuverlässige Haushaltshilfe zu älterer Dame in Schwäblishausen gesucht. Auf Basis, 3x pro Woche ca. 2 Std., evtl. Mo/Mi/Fr ca . 10.00h -12.00h, nur gute deutsche Sprache ohne Akzent. Gute Bezahlung. Tel. 0152/55948988 oder 0152/51704882

KFZ-MARKT

KAUT
WERKZEUG- UND FORMENBAU
KUNSTSTOFFTECHNIK

Die Firma Kaut ist ein metall- und kunststoffverarbeitendes Unternehmen mit 90 Mitarbeitern.
Wir produzieren Spritzformen und Kunststoffspritzteile.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **CNC-Fräser Abtl. Formenbau** (m/w/d)
- **Feinwerkmechaniker Abtl. Formenbau** (m/w/d)
- **Konstrukteur Abtl. Formenbau** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Herbert Kaut GmbH & Co. KG
Winterlinger Str. 16 I 72488 Sigmaringen Laiz
E: bewerbung@kaut.info T: +49(0)7571 18201-0 www.kaut.info

Wir suchen zum baldmöglichsten Termin eine **450 €-Hilfe**, die unser Team bei den anfallenden Arbeiten auf unserem **Recyclinghof, beim Rasenmähen und beim Winterdienst** verstärkt.

Arbeitszeiten: ca. 3 x pro Woche je 3,5 Stunden
… oder nach Vereinbarung

Arbeitsort: Vierhaus Betriebsgrundstücks GmbH & Co.KG
(ehemaliges Alno-Gelände), 88630 Pfullendorf

Kontaktaufnahme gerne per Mail an jstrobel@vierhaus.de
oder telefonisch unter 01522 261 4050 (Jürgen Strobel)

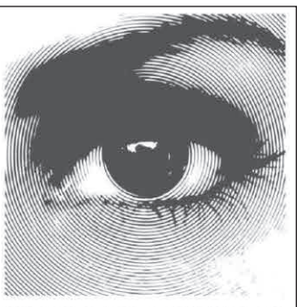
50 Jahre
AUTOHAUS RECK
EU-Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen
Wir beschaffen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug
Altwagen Inzahlungnahme
www.autohaus-reck.de

Wohnungsbau
Gewerbebau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau

STOCKER

Bau Dir Deine Zukunft.
Bei Stocker-Bau Pfullendorf.
www. stocker-bau.de

Tolles Team sucht Verstärkung.
Für meine augenärztliche Einzelpraxis suche ich für die Patientenbetreuung:
MFA/ZFA
oder
Pflegefachkraft (m/w/d)
für mind. 20 Stunden/Woche.
Außerdem brauche ich Unterstützung für
Bürotätigkeiten.
Erfahrungen im Bereich Medizin sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.
Bewerbungen bitte an:
Karlstr.38, 72488 Sigmaringen
07571 7247290
praxis@ganzesauge.de



WWW.GANZESAUGE.DE
ANNA Z. MÖLLER-SERWATKA
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE

MIETANGEBOTE

Praktische Laden-/Gewerbefläche mit großer Fensterfront und barrierefreiem Zugang zu vermieten. Das Gebäude befindet sich in einer ruhigen Fußgängerzone in der Innenstadt von Pfullendorf. 54 qm/400,- KM/100,- NK/kein Parkplatz. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel.: 0157/53522582**

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Machen Sie Schlagzeilen!

Deine Chance! Bewerbe Dich jetzt!

Werde ein Teil unseres **zukunftsorientierten Familienunternehmens** in Pfullendorf mit 90 Mitarbeitern und bester Ausbildung !
Industriekaufmann (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Starte Deine Ausbildung ab 09/2022!
Bewerbe Dich jetzt:
info@hennig-gmbh.com
www.hennig-gmbh.com
Tel.: 07552/407800
CNC Drehen CNC Fräsen CNC Schleifen
hennig GmbH

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG
zur ordentlichen
Generalversammlung
Dienstag
26. Juli 2022
Stadthalle Pfullendorf
ab 19:30 Uhr

Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Aach-Linz.
Saalöffnung 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

DER VORSTAND
Dold Groß

Volksbank Pfullendorf eG
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Thomas Kugler

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

Björn Schulz 25
STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben

Geben über das eigene Leben hinaus – Helfen Sie schwerstkranken Kindern

Bankverbindung
Björn Schulz Stiftung
IBAN:
DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER

Stichwort: Zukunft stiften

Erfahren Sie mehr unter:
www.bjoern-schulz-stiftung.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

SF Elektro
GmbH & Co. KG · www.sf-elektro.com
Elektroinstallation
Netzwerk
Photovoltaik
Stelzacker 2 • 88630 Pfullendorf • Tel. (0 75 52) 387 34 - 0 • info@sf-elektro.com

CAROLA SONNTAG
ERINNERUNGEN IN STEIN
STEINMETZ BILDHAUEREI RESTAURIERUNG
PERSÖNLICHE GRABDENKMALE INDIVIDUELL GESTALTET
WWW.ERINNERUNGEN-IN-STEIN.DE PFULLENDORF TEL 8557

Kompetent, fair verbindlich.
BOMMER Hausgeräte
Rufen Sie an: 07551 8005-30
NEU! Unser Beratungsservice – direkt bei Ihnen zuhause!
Wir sind Ihr Spezialist für Stand- und Einbaugeräte – mit Kundendienst!
- kompetente Fachberatung
- werksgeschulter Kundendienst
- fachmännischer Einbau
- Lieferung und Anschluss-Service
- Altgeräteentsorgung

Miele SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG
Bommer GmbH, Rengoldshauser Straße 12, 88662 Überlingen
Öffnungszeiten, Montag – Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr
Weitere Infos unter www.bommer.de

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM
TIERHEIME HELFEN. HELFT TIERHEIMEN!
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.
www.tierheime-helfen.de

LEBE LIEBE KOCHE
KÜCHENGALERIE BODENSEE
FÜR GUTE FREUNDE NUR DAS BESTE...
NEUER STANDORT
Am Hermannsberg 2
78333 Stockach
07771 91499-0
info@kgbodensee.de
www.kuechengalerie-bodensee.de

BOMMER Energie
Heizen & Tanken mit BOMMER-Energie
Füllen Sie jetzt Ihre Speicher
Heizöl bestellen:
Der Heizöl-Lieferservice von Bommer bedient Sie zuverlässig mit den gängigen Heizölsorten.
Diesel bestellen:
Bommer bietet einen Vor-Ort-Lieferservice – auch für mobile Tankanlagen.
Heizöl-Notdienst:
Den Bommer Heizöl-Notdienst erreichen Sie in den Wintermonaten auch samstags von 8 bis 12 Uhr
Tel: 07551 8005-40
Bommer GmbH, Rengoldshauser Straße 12, 88662 Überlingen
Weitere Infos unter www.bommer.de

Wir pflegen Menschlichkeit
Kostenloser Beratungstermin unter Telefon: 07552 92896-70
Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf – Ostrach – Wald
- Kranken- und Altenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Palliativversorgung
- Hauspflegehilfe
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Tagespflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Kostenlose Beratung
- Rufbereitschaft rund um die Uhr

caritas Betreuen und Pflegen im Landkreis Sigmaringen
Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf – Ostrach – Wald
Tel. 07552 92896-70
Überlinger Straße 1 88630 Pfullendorf
pfullendorf@caritas-pflegenetz.de
www.caritas-pflegenetz.de
@caritaspflegenetz

Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!
VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie. Weltweit.
Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Arbeit mit IHRER Spende.
VIER PFOTEN Spendenkonto
IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00
BIC GENODEM1GLS
Tierschutz. Weltweit. VIER PFOTEN
www.vier-pfoten.de/spenden

Bestattungen Hanssler
Ihr Bestatter in Pfullendorf bei der Stadtkirche
6721

-ANZEIGE- -ANZEIGE-

Binder Optik – Ein Familienunternehmen mit Tradition

In einem Böblinger Ärztehaus eröffnete Helmut Baur gemeinsam mit seiner Frau Gabriele im Jahr 1975 die erste Binder Optik Filiale. Mit ihrer Aussage „Bin bei Binder“ honorieren bis heute Kunden die Philosophie des, von zwei Generationen geführten, Familienunternehmens das selbstbewusst in die Zukunft blickt. Genau 40 Jahre nach der Firmengründung fand dann ein Generationswechsel statt: Dominic Baur übernahm von seinem Vater das operative Geschäft. Der Generationswechsel sichert nicht nur die Fortführung des Erfolgsweges, sondern auch das Fortbestehen der Werte und Ziele des Unternehmens. Die hohen Ansprüche an Kundenservice, Qualität, Handwerk und Preiswürdigkeit werden traditionell bewahrt und mit vielen neuen, frischen Ideen angereichert.

Im Mittelpunkt stand und steht immer noch der Kunde mit seinen individuelle Bedürfnissen und Binder Optik hat den Anspruch, diese mit außergewöhnlichen Service zu erfüllen. Dies belegt auch, dass Binder Optik im Rahmen einer Servicestudie von DEUTSCHLAND TEST und Focus Money „höchste Kompetenz“ und „beste Produktqualität“ bescheinigt wurde.

Das kompetente Team von Binder Optik (ehemals Wolf Optik Kurb) steht seinen Kunden zur Seite, um aus der hochwertigen Auswahl das Passende zu finden – ohne jeglichen Zeitdruck. Gut sehen und gut aussehen muss hier nicht teuer sein, denn Binder Optik steht für GROSSE MARKEN und KLEINE PREISE. Ob bekannte Designer wie GUCCI, klassische Modelle von Boss und Jaguar oder junges Design von Ray Ban und Marc O‘Polo – jeder Geschmack findet eine Auswahl. Die neuesten Produkte führender Glashersteller werden verwendet und die individuelle Anpassung der Gläser an die jeweiligen Sehbedürfnisse erfolgt mit modernster, hochauflösender 3D-Vermessungstechnik. So garantiert Binder Optik in Pfullendorf ein perfektes Seherlebnis!

Das schwäbische Familienunternehmen bildet auch Augenoptiker*innen aus, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Dank regelmäßiger Schulungen werden stets neue Innovationen eingebunden – etwa spezielle Gläser, die den Anteil des schädlichen blauen Lichts vom PC oder Smartphone reduzieren.

Binder Optik
Hauptstrasse 59 · 88630 Pfullendorf · Telefon (07552) 64 67 · pfullendorf@binder-optik.de